JAHRESBERICHT

Engagiert. Zukunftsorientiert. Lebenswert.

Ihr Landkreis Merzig-Wadern

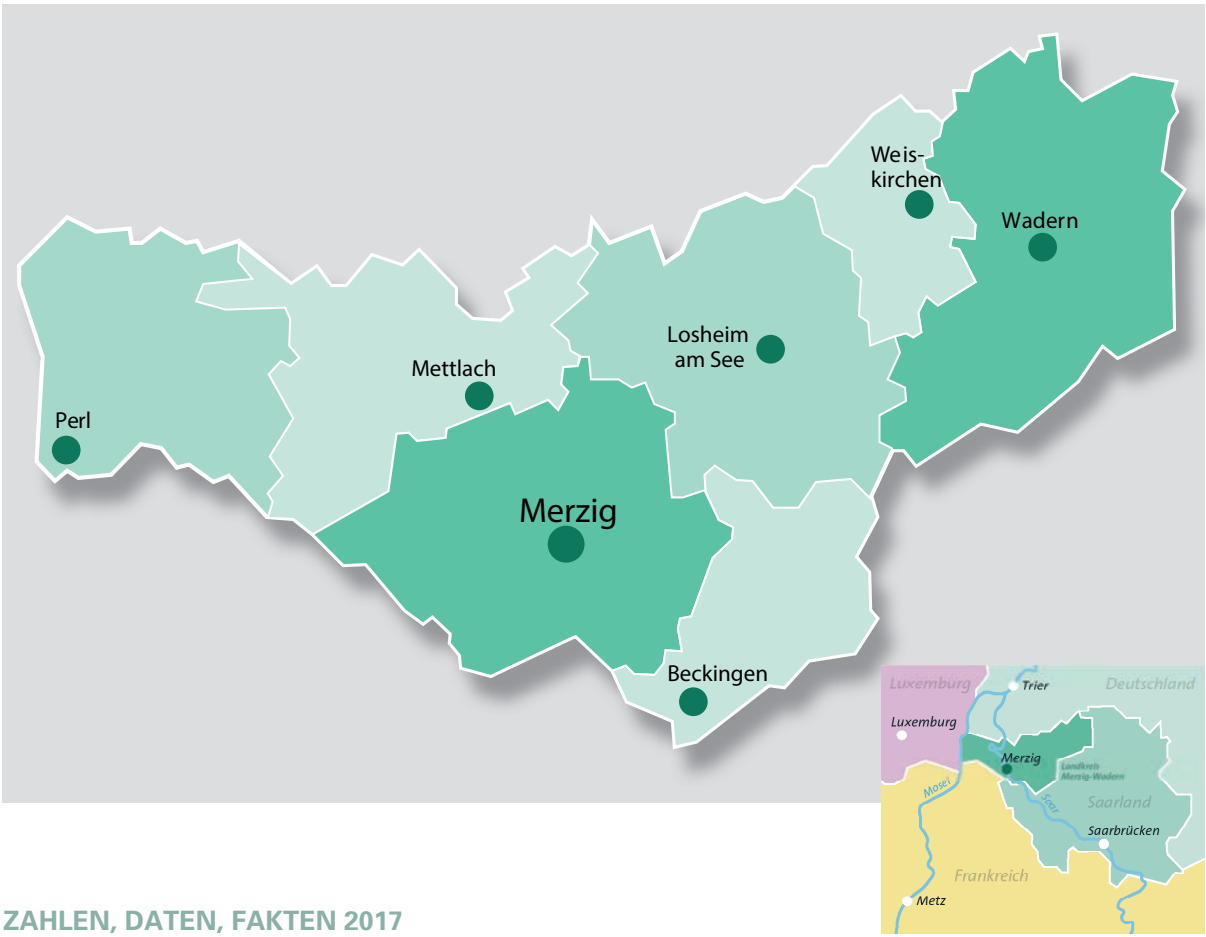
Landkreis
MERZIG-WADERN

IMPRESSUM

Herausgeber:	Landkreis Merzig-Wadern Kreisverwaltung Bahnhofstraße 44 66663 Merzig Telefon: +49 (0)6861 80-0 E-Mail: info@merzig-wadern.de www.merzig-wadern.de
Redaktionelle Leitung:	Werner Klein Nathalie Hammes (GIB) Sylvie Rauch (GIB)
Satz & Gestaltung:	Julia Boos
Bilder:	Landkreis Merzig-Wadern Rolf Ruppenthal www.pixabay.com
Der Jahresbericht im Internet:	https://www.merzig-wadern.de/Presse
Geschlechtsneutrale Formulierung:	Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsneutrale Differenzierung, z. B. Bürger/innen verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

INHALT

Unser Landkreis 4
Grußwort der Landrätin 5
Chronik 6
Impressionen 2017 21
Landrätin und Kreistag 22
Haushalt 2017 25
Beteiligungen des Landkreises 26
LEADER-Region Merzig-Wadern 27
Tourismus im Landkreis Merzig-Wadern 28
Dezernat 3 unter neuer Leitung 30
Die Kreisverwaltung stellt sich vor 31
- Organisationsplan 32
- Stabsstelle „Koordination, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ 34
- Stabsstelle „Regionale Daseinsvorsorge“ 35
- Die Gleichstellungsstelle 36
- Das Jobcenter Merzig-Wadern 37
- Das Kreisrechnungsprüfungsamt 38
- Das Personal- und Organisationsamt 39
- Die Geschäftsführung der Kreisgesellschaften 41
- Die Finanzabteilung 42
- Die Kreiskasse / Das Zentrale Mahnwesen 43
- Der Kreisrechtsausschuss 44
- Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte 45
- Die Untere Bauaufsichtsbehörde 46
- Die Straßenverkehrs- und Kreisordnungsbehörde 47
- Die Schulabteilung 48
- Das Amt für Informationstechnik 49
- Das Amt für Bauverwaltung 50
- Das Kreisjugendamt 52
- Das Gesundheitsamt 54
- Der Schulpsychologische Dienst 56
- Das Amt für Soziale Angelegenheiten 57
- Der Personalrat 59



ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2017

	Einwohner*	Fläche in qm
Landkreis Merzig-Wadern (gesamt)	105.230	554,36 km²
Beckingen	15.379	51,68 km²
Losheim am See	16.408	96,78 km²
Merzig	29.921	108,81 km²
Mettlach	12.285	78,1 km²
Perl	8.775	75,03 km²
Wadern	15.993	110,96 km²
Weiskirchen	6.469	33 km²

* Einwohnerzahlen nach Hauptwohnsitz (Stand 12/2017)

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

im vergangenen Jahr hat sich viel bewegt im grünen Kreis. Als Schulträger ging es für uns weiter in Sachen Ausbau. Am PWG entsteht ein Erweiterungsbau, der die Platznot deutlich mindern wird. Zudem konnten wir im September den 10. Geburtstag des Deutsch-Luxemburgischen Schengen-Lyzeums feiern. Insgesamt hat der Landkreis 2017 2.631.965 Euro in seine Schulen investiert und 13.926.949 Euro für Schulträgeraufgaben ausgegeben (darin enthalten sind z.B. Bauunterhaltung, Schulverwaltung und IT).

Ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunft war ebenfalls im September der mit einem Spatenstich in Wadern begonnene flächendeckende Breitbandausbau. Bis Ende 2018 soll er abgeschlossen sein und alle Bürger im Kreis mit mindestens 50 mbit/sek. versorgen.

Für die ganz Kleinen ist an zwei Standorten das neue Programm KitaPlus angelaufen. Dort werden Randzeiten in der Kinderbetreuung angeboten, was für viele Eltern eine große Erleichterung darstellt. Die Jugendlichen konnten im Sommer in sieben Jugendwerkstätten im Rahmen des Projekts „Jugendgerechte Kommune“ mit Vertretern des Jugendamtes und der Kommunen offen über ihre Belange sprechen und Projekte angehen.

Unterstützung leistet der Landkreis in verschiedenen Bereichen. So wurden 2017 über 59 Millionen Euro an direkten und indirekten Leistungen für die Einwohner des Landkreises berechnet und ausgezahlt. Im Rahmen des LEADER-Projekts wurden 9 Projekte mit einem förderfähigen Gesamtvolumen von 293.607,72 Euro genehmigt. Die Stabsstelle Regionale Daseinsvorsorge hat in vielen Bereichen mit unterschiedlichen Maßnahmen Informationen zusammengetragen, im Rahmen eines Modellvorhabens gezielte Umfragen gestartet und Bedarfe sowie Ist-Zustände analysiert, eine erste Bildungskonferenz realisiert mit allen Akteuren, einen Seniorenwegweiser (in gedruckter und digitaler Form) erstellt, das Familienportal überarbeitet und vieles mehr. Im Fokus liegt dabei die Sicherung von Strukturen im ländlichen Raum, die den Landkreis in allen Altersstufen lebenswert machen.

Das waren nur einige Beispiele, die uns beschäftigt haben. Doch es ging in allen anderen Bereichen der Verwaltung voran. Gerne sind wir weiterhin ein verlässlicher Ansprechpartner in den unterschiedlichen Verantwortungsbereichen.

Daniela Schlegel-Friedrich
Landrätin des Landkreises Merzig-Wadern

12.01.2017 | Umweltministerium fördert Leader-Projekt in Orscholz

Einen Scheck in Höhe von 40.500 Euro für den Denkpfad Gedächtnis- und Kardioprävention Orscholz überreichte Reinhold Jost, Minister für Umwelt und Verbraucherschutz, an den Vorstand des Gesundheitsnetzwerkes Untere Saar. In dem Projekt werden drei entscheidende Präventionssäulen in einem Angebot verbunden: Bewegung, kognitive Aktivierung und soziale Kontaktintensität. Die vorhandenen Potentiale der rund um die Saarschleife etablierten Wanderwege werden genutzt und durch das Projekt aufgewertet.

14.01.2017 | Frank Wagner ist neuer Präsident des EuroSportPools

Im Rahmen des dritten Neujahrsspringens im Zeltpalast Merzig tagte die Mitgliederversammlung des Europäischen interregionalen Pools des Sports (EuroSportPool). Erster Punkt der Mitgliederversammlung war die Übergabe der Präsidentschaft an das Saarland. Zukünftiger Vorsitzender für die nächsten zwei Jahre ist Frank Wagner. Auch der Landkreis Merzig-Wadern ist Partner im EuroSportPool. „Wir fördern Sport aus Überzeugung“, erklärte Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich.

14.01.2017 | Raphael Holzdeppe siegt erneut beim Neujahrsspringen im Zeltpalast Merzig

Die wohl schönste Liebeserklärung kam beim dritten Neujahrsspringen im Zeltpalast vom Zweitplatzierten Pawel Wojcichowski. Er lobte das Publikum mit den Worten: „Ich bin hier wegen Euch“. Die rund 1.000 Zuschauer im ausverkauften Zeltpalast gaben wirklich alles, um die Stabhochspringer über die Höhen zu tragen. Für explosive Stimmung sorgten die „Magic Artists“ mit ihrer Akrobatik- Schwarzlicht- und Feuershow. Die Moderatoren des Abends waren Anja Fröhlich und Florian Weber. (Foto: Rolf Ruppenthal)

24.01.2017 | Landrätin begrüßt neuen Außenstellenleiter des Weißen Rings

Der Weiße Ring, gegründet als „Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten e.V." spannt ein deutschlandweites Netz von rund 3.100 ehrenamtlichen Opferhelfern, aufgebaut in 420 Außenstellen. Seit Anfang 2016 ist Gerd Ludwig ehrenamtlicher Mitarbeiter beim Weißen Ring und hat sich durch interne Aus- und Fortbildungsseminare für die ehrenamtliche Tätigkeit als Leiter einer Außenstelle qualifiziert. Er übt diese Funktion seit 2. Januar 2017 aus.

25.01.2017 | LEA - die besondere Mittagspause

Die Frage „Wie schütze ich mich gegen Einbruch in der dunklen Jahreszeit?" beantwortete Gero Sammarco von der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle des Landespolizeipräsidiums im Rahmen der Veranstaltungsreihe. Am 13.09. fand eine weitere Veranstaltung zum Thema „Cybersicherheit" mit Kriminalkommissar Maurice Marrali vom Landespolizeipräsidium statt. Er referierte über die Gefahren durch Social Engineering in Zusammenhang mit gefälschten E-Mailabsendern und zur Problematik von E-Mailanhängen, Links in E-Mails und Verschlüsselungstrojanern.

25.01.2017 | Neujahrsempfang für Flüchtlingshelfer im Landkreis Merzig-Wadern

Im Rahmen des Stammtischs für Vereine hatte der Landkreis ehrenamtliche Flüchtlingshelfer zu einem Neujahrsempfang eingeladen. Daniela Schlegel-Friedrich begrüßte die Gäste und bedankte sich im Namen des Landkreises für das überragende Engagement bei der Aufnahme und Integration der rund 2100 Flüchtlinge. Die Landrätin überreichte dem BBZ Merzig einen Scheck und eine Anerkennungsurkunde als Dank für den besonderen Beitrag des Buddy-Projektes im schulischen, beruflichen und sozialen Bereich.

26.01.2017 | Einbürgerungsfeier
Die Landrätin hieß die neuen Bürger herzlich willkommen und überreichte ihnen nach dem Aufsagen des feierlichen Gelöbnisses ihre Einbürgerungsurkunden. „Ich hoffe, dass Sie sich in unserem Landkreis wohlfühlen und weiterhin wohlfühlen werden. Die Einbürgerung ist mehr als die administrative Bearbeitung und ein neuer Personalausweis. Die Einbürgerung ist die bewusste Entscheidung, als Deutsche hier im Landkreis zu leben, mit den Rechten und Pflichten von deutschen Staatsbürgern“. Am 14.09. fand eine weitere Einbürgerungsfeier statt.

02.02.2017 | Landrätin besucht Merziger Geschäftsstelle der Barmer
Daniela Schlegel-Friedrich besuchte die Telefongeschäftsstelle der Krankenkasse Barmer in Merzig. Bei einem Rundgang mit Regionalgeschäftsführer Olaf Marquardt und Jens Rauh, Leiter der Telefongeschäftsstelle, informierte sie sich über die Abläufe und Verfahrensweisen nach der Neuorganisation. Als Partner beim Thema Gesundheit plant die Verwaltung des Landkreises mit der Barmer verschiedene Aktionen durchzuführen; schon im November 2016 beteiligte sich die Barmer am Gesundheitstag der Kreisverwaltung.

07.02.2017 | Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs in der »Römischen Villa Borg«
Acht Schüler der sechsten Klassen aus Schulen des Landkreises lasen in der Römischen Villa Borg um die Wette. Dabei waren Geschichten von frechen Gespenstern, Probleme des Erwachsenwerdens, Magie, Zauberei und Schicksalsmomente. Organisiert wurde der Kreisentscheid von Janine Bus, Jugendpflegerin des Jugendbüros Beckingen. Sie überreichte allen Teilnehmern ihre Urkunden und als Belohnung für die Teilnahme ein Buch sowie einen Büchergutschein in Höhe von 20 Euro vom Landkreis Merzig-Wadern.

08.02.2017 | Vernissage „Landkreis im Licht“ in der Villa Fuchs

Der Landkreis Merzig-Wadern wurde im vergangenen Jahr 200 Jahre alt. Weil zum Landkreis auch die sieben Landkreiskommunen gehören, hat sich das Kreiskulturzentrum Villa Fuchs etwas ganz besonderes einfallen lassen. So wurden nacheinander historische Gebäude in den Gemeinden illuminiert und mit einem kleinen kulturellen Teil an die Geschichte dieses Hauses erinnert. Fotograf Rolf Ruppenthal hat jede einzelne Lichtinszenierung festgehalten, die ob der Vernissage der Bevölkerung gezeigt wurden.

10.02.2017 | Musikschulen aus Merzig und Echternach übergeben Spende zugunsten des Hilfsfonds »Bürger in Not«

Seit Jahren hat es die Musikschule in Merzig zur Tradition gemacht, während des jährlichen Benefizkonzerts für den Hilfsfond „Bürger in Not“ des Landkreises Merzig-Wadern zu sammeln. „Es ist aber dieses Mal etwas ganz Besonderes und eine tolle Geste, dass auch die luxemburger Kollegen diese Aktion unterstützt haben“, betonte Dieter Boden. Bei den beiden Konzerten in Merzig und Echternach kamen insgesamt 1.200 Euro zusammen, die an die Landrätin übergeben wurden.

16.02.2017 | Saarschleifenland Tourismus GmbH erhält Förderung für LEADER-Projekt

Staatssekretär Roland Krämer vom Ministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz überreichte einen Scheck in Höhe von 57.050 Euro an den Geschäftsführer der Saarschleifenland Tourismus GmbH, Peter Klein, und Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich. Der Zuwendungsbescheid wird nun ein LEADER-Projekt unterstützen, das mit „Stärkung der Wirtschaftskraft durch Verbesserung der Verfügbarkeit regionaler Produkte“ überschrieben ist, die allesamt von Produzenten der Regionalinitiative „Ebbes von Hei“ stammen.

16.02.2017 | Nachwuchsehrung 2016
Die Landrätin ehrte im großen Sitzungssaal junge und erfolgreiche Talente aus dem Kreis im Rahmen der jährlichen Nachwuchsehrung: „Das ist eine gewachsene Veranstaltung, die wir bereits seit etlichen Jahren machen. Inzwischen ehren wir nicht mehr nur die sportlichen Erfolge, sondern auch die herausragenden Ergebnisse anderer Wettbewerbe und Bereiche, wie beispielsweise ‚Jugend debattiert', ‚Jugend forscht' und vieles mehr. Wir sind sehr stolz, dass der Saal heute Abend so voll ist, denn dies beweist, dass wir viele tolle junge Menschen im Landkreis haben."

20.02.2017 | Informationsveranstaltung Modellvorhaben »Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen«
Der Landkreis Merzig-Wadern ist eine von bundesweit 18 Modellregionen im o.g. Modellvorhaben des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur. Die Kreisverwaltung hatte zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung ins Hotel Saarpark in Mettlach eingeladen, der rund 100 Bürger folgten. Ziel des Modellvorhabens ist es, einen Beitrag zur Sicherung der künftigen Daseinsvorsorge und Nahversorgung sowie der Mobilität im Landkreis Merzig-Wadern zu leisten.

08.03.2017 | Neues Bundesförderprogramm »KitaPlus« in Besch vorgestellt
In der Kindertageseinrichtung St. Franziskus in Besch wurde ein neues Bundesprogramm zum Ausbau der Betreuung von Kindern gerade in Randzeiten (also vor 7 Uhr morgens und nach 17 Uhr abends) vorgestellt. Aufgrund der Nachfragesituation wurden als erste Projektstandorte die Kindertageseinrichtungen St. Franziskus in Besch und St. Josef in Merzig ausgewählt. Projektträger sind die GIB in Kooperation mit der Katholischen Kita GmbH. Die inhaltliche Umsetzung und Begleitung wurde dem Kreisjugendamt übertragen.

15.03.2017 | 8. Informationsbörse für Menschen mit und ohne Handicap

Rund 40 Aussteller und diverse Aktionen vermittelten Informationen und reale Erfahrungen. „Dieser Tag ist ein großer Erfolg. Viele Menschen waren heute tagsüber hier auf der Messe, es hat hier nur so gewuselt von Schülern und Besuchern, die an den vielen Ständen die Möglichkeit hatten, sich mit den Themen Inklusion und Behinderung auseinanderzusetzen“, sagte die Landrätin. Die Veranstaltung wurde vom Forum für Menschen mit Handicap organisiert und bildete den Abschluss der Aktivitäten zum 20-jährigen Jubiläum.

18.03.2017 | Grundlagenausbildung

Seit neun Jahren bietet der Landkreis Merzig-Wadern als einziger Landkreis im Saarland seinen Sportvereinen die Möglichkeit, die Grundlagentrainerausbildung zur Erlangung der Trainer-C-Lizenz wohnortnah und kostenfrei zu absolvieren. Kooperationspartner ist der Landessportverband für das Saarland (LSVS), der diese Ausbildung anerkennt und hierfür auch Referenten zur Verfügung stellt. Die Ausbildung, die an zwei Wochenenden stattfand, vermittelte theoretische und praktische Inhalte u.a. zur Sportpädagogik, Sozialkompetenz, Trainingsmethoden und Sportrecht.

22.03.2017 | Blutspendetag im Landratsamt

Insgesamt 36 Kolleginnen und Kollegen sowie Mitarbeiter der Sparkasse Merzig-Wadern und der umliegenden Behörden beteiligten sich in diesem Jahr an der Blutspende-Aktion. Nach Ausfüllen eines Fragebogens und einer kurzen ärztlichen Untersuchung (Blutdruck messen und Arztgespräch) ging es in den großen Sitzungssaal zum Blutspenden. Betreut wurde die Blutspende von Mitarbeitern des DRK-Blutspendedienstes West sowie von ehrenamtlichen Helfern des DRK-Ortsvereins Merchingen.

24.03.2017 | Einweihung Rettungswache Merzig

Mitte März wurde nach 15-monatiger Bauzeit die neue, moderne Rettungswache in der Trierer Straße in Merzig eröffnet. Auf 3.900 Quadratmetern stehen nun zur Verfügung: ein Garagentrakt mit Platz für 5 Krankentransportwagen, 2 Rettungswagen und das Notarztfahrzeug, Aufenthalts- und Sozialräume. 30 hauptamtliche, 20 ehrenamtliche Mitarbeiter sowie 12 FSJler und 7 Auszubildende können dort nun ihrer Arbeit in einem modernen Umfeld nachgehen, in denen alle vorgeschriebenen Standards berücksichtigt wurden.

03.05.2017 | Informationsveranstaltung »Hygienevorschriften bei Volks- und Vereinsfesten“

Die Zeit der Vereins- und Straßenfeste hat begonnen. Viele Vereine nutzen die Gelegenheit, ihre Vereinskasse aufzubessern und bieten auf ihren Festen Essen und Getränke an. Doch hier lauern viele Gefahren. Daher bietet die Ehrenamtbörse des Landkreises in Kooperation mit dem Landesamt für Verbraucherschutz und der Landesarbeitsgemeinschaft Pro Ehrenamt seit vier Jahren eine Infoveranstaltung zu diesem Thema an. An der diesjährigen Veranstaltung nahmen über 50 Personen aus verschieden Vereinen teil.

10.05.2017 | Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich feierte runden Geburtstag

Vertreter der Landesregierung, befreundete Landräte, Bürgermeister, Vertreter vieler politischer Gremien und Vertreter aus zahlreichen Institutionen kamen, um der Landrätin zum runden Jubiläum zu gratulieren. Neben zahlreichen Ansprachen blickten die Gäste auf die vergangenen Jahre im politischen Leben von Daniela Schlegel-Friedrich zurück. Statt Geschenken hatte sie sich für ihren 50. Geburtstag Spenden für das SchülerZukunft-Zentrum InnoZ in Merzig gewünscht. Der Spendenbetrag summierte sich auf 4.375 Euro.

12.05.2017 | Saarländische Schullaufmeisterschaften mit neuem Teilnehmerrekord

5.300 Anmeldungen: Das bedeutet ein neuer Teilnehmerrekord für die Saarländischen Schullaufmeisterschaften. „Dass die Teilnehmerzahlen stetig steigen, hat uns Veranstalter darin bestätigt, dass hier in Merzig der perfekte Ort zur Durchführung der Schullaufmeisterschaften ist. Die Kinder können geschützt im Stadtparkt toben oder sich ausruhen. Und die Strecke ist gut zu schaffen. Es sollte den Kindern hier heute vor allem Spaß machen und die Lust am Sport wecken“, betonte Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich.

22.05.2017 | Geldsegen für Historisches Kupferbergwerk in Düppenweiler

Daniela Schlegel-Friedrich und der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Merzig-Wadern, Frank Jakobs, übergaben den Zuschuss der Kulturstiftung des Landkreises Merzig-Wadern in Höhe von 25.000 Euro an den Beckinger Bürgermeister Erhard Seger. „Es ist bemerkenswert, was hier entstanden ist. Man muss sich wirklich vor Augen halten, dass dies alles durch ehrenamtliche Arbeit realisiert wurde. Daher ist das Geld hier richtig gut angelegt“, betonte die Landrätin bei der Scheckübergabe.

05.06.2017 | 500 Wanderer feiern Gottesdienst auf Burg Montclair

Strahlendes Pfingstwetter lockte an Pfingstmontag 500 Menschen zum ökumenischen Gottesdienst zur Burg Montclair. Pfarrerin Zarpentin und ihr römisch-katholischer Kollege Schmitt, beide aus Mettlach, predigten kontrovers über das Luther-Lied „eine feste Burg ist unser Gott“. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst durch den Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde Merzig, verstärkt durch viele Bläserfreunde aus dem ganzen Saarland und sogar aus Trier.

20.06.2017 | Inklusives Sport- und Spielfest machte allen großen Spaß

Die rund 150 Kinder und Jugendlichen konnten sich beim inklusiven Sport- und Spielfest auf dem Gelände der Laurentiushöhe in Schwemlingen gemeinsam mit den Bewohnern der Einrichtung sportlich betätigen. Die Idee, Menschen mit und ohne Handicap spielerisch zusammenzubringen, funktioniert bereits seit Jahren, so dass das inklusive Sport- und Spielfest eine ständige Einrichtung geworden ist. Organisiert wird es jedes Jahr vom Forum für Menschen mit und ohne Handicap und der Laurentiushöhe Schwemlingen.

26.06.2017 | Projekt »Luisa ist hier« im Landkreis vorgestellt

Das vom Frauennotruf Münster ins Leben gerufene Projekt „Luisa ist hier“, das junge Frauen beschützen soll, wird auf Initiative der Mitglieder des Katholischen Jugendclubs Erbringen-Hargarten und Unterstützung des Landkreises nun auch im Saarland durchgeführt. Wird eine junge Frau bedrängt, genötigt oder ähnliches, kann sie an die Theke gehen und braucht nur zu fragen: „Ist Lusia hier?“. Die an dem Projekt teilnehmenden Einrichtungen haben geschultes Personal, das dann sofort weiß, dass hier ihre Hilfe gefragt ist.

27.06.2017 | Kinder trotzen dem Regen beim 18. KNAX Sport- und Spielfest

Kinder von 19 Grundschulen im Landkreis traten beim 18. KNAX Sport- und Spielfest im Merziger Blättelbornstadion an. Ziel der Veranstaltung ist es, die Kinder für Sport, Spiel und Integration zusammenzubringen. Der Start war trotz vieler dunkler Wolken noch optimistisch. Mit der Unterstützung von Charly Scherer tanzten sich die Kinder begeistert an der Bühne gemeinsam warm. Doch leider musste das Fest nach einer guten Stunde witterungsbedingt abgebrochen werden, was die Veranstalter sehr bedauerten.

07.07.2017 | Baubeginn Erweiterungsbau Peter-Wust-Gymnasium

Anfang Juli begannen mit dem Aushub die Bauarbeiten für das neue Gebäude am PWG in Merzig. Es entsteht dort innerhalb eines Jahres ein Erweiterungsbau, mit zwei Kunst- und Musiksälen, Vorbereitungs- und Lagerräumen und sanitären Anlagen. Im Sommer 2018 soll alles fertig sein und die bestehende Raumnot an der Merziger Schule lindern. Bei dem Bau mit Kosten i.H.v. 1,6 Mio. Euro steht vor allem die Qulitätsverbesserung des Unterrichts im Vordergrund, die Kunst- und Musikräume bieten.

10.08.2017 | Landrätin trifft sich mit Vertretern der BI »Nordsaarlandklinik«

Die eingeladenen Vertreter der BI begrüßten den Informationsaustausch mit der Landrätin und sprachen über ihre Aktivitäten. Sie bekräftigen ihr prioritäres Ziel einen neuen Krankenhausträger für Wadern zu finden. Daniela Schlegel-Friedrich begrüßte die Gründung der Bürgerinitiative ausdrücklich: „Es ist wichtig und gut, dass sich die BI gegründet hat. So haben alle Beteiligten einen Ansprechpartner vor Ort. Wir sitzen alle in einem Boot und müssen gemeinsam eine tragfähige Lösung für die Menschen in Wadern erarbeiten."

29.08.2017 | Informationsveranstaltung »Schwanger ohne Alkohol, Tabak und Drogen«

„Ach, die zwei, drei Zigaretten am Tag oder mal ein Gläschen Alkohol werden meinem ungeborenen Kind doch sicher nicht schaden." Das ist ein leider noch immer weit verbreiteter Irrtum, wie Referentin Jutta Klein bei der Informations-Veranstaltung „Schwanger ohne Alkohol, Tabak und Drogen" (organisiert vom Gesundheitsamt Merzig-Wadern in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus des SOS-Kinderdorfs) den 50 Schülern verdeutlichte. In Zukunft soll es weitere Veranstaltungen zu diesem Thema geben.

31.08.2017 | Stille Stars im Ehrenamt 2017 wurden zum 17. Mal ausgezeichnet

Die Auszeichnung „Stille Stars im Ehrenamt“ wird vom Landkreis Merzig-Wadern jedes Jahr in verschiedenen Kategorien verliehen, dieses Jahr waren es: „Soziales“, „Kultur“, „Sport“ sowie „Besondere Initiativen“ und erstmals ein Sonderpreis für besonderes Engagement in der Flüchtlingshilfe. „Von der Ehrung und der Beteiligung der politischen Vertreter sollen Lob und große Anerkennung sowie die Botschaft ausgehen, dass es sich lohnt sich zu engagieren.“ erklärte die Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich.

06.09.2017 | 1. Bildungskonferenz in der Bildungsregion Merzig-Wadern

„Bildung ist das Schlüsselthema der Gegenwart und Zukunft und wir wollen mit dem Projekt Bildungsregion den Landkreis Merzig-Wadern zukunftsfähiger machen“, sagte Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich zu Beginn der ersten Bildungskonferenz. Über 80 Teilnehmer, von der Kindertagesstätte über Familienzentren, Schulen und Bildungsträger bis hin zu Politik und Verwaltung waren gekommen, um sich mit den komplexen Themen Bildungsmonitoring und Bildungsmanagement zu befassen.

07.09.2017 | Erster Spatenstich für den landesweit flächendeckenden Breitbandausbau

„Vor nicht einmal vier Monaten wurde der landesweit flächendeckende Breitbandausbau des Saarlandes mit Bandbreiten von mindestens 50 Mbit/s besiegelt und heute können wir bereits mit dem Ausbau beginnen“, freut sich die Vorsitzende des eGo-Saar, Daniela Schlegel-Friedrich. Vertreter des Zweckverbands eGo-Saar, der Staatskanzlei und der Deutschen Telekom gaben mit dem 1. Spatenstich in Wadern den Startschuss zum landesweiten Breitbandausbauprojekt „NGA-Netzausbau Saar“.

15.09.2017 | Übergabe des neuen Einsatzleitwagens an die Freiwillige Feuerwehr Merzig

„Mit dem neuen Einsatzleitfahrzeug bekommt die Feuerwehr Merzig eine neue und moderne taktische Einheit zur Seite gestellt. Aufgabe dieses Fahrzeuges ist es, bei Einsätzen größerer Art die Führung besser zu koordinieren und den Einsatz erfolgreich abarbeiten zu können“, sagte Marcus Hoffeld. Der Landkreis Merzig-Wadern übernahm 50 Prozent der angefallenen Beschaffungskosten. Durch die interkommunale Zusammenarbeit bei der Ausschreibung konnten aufgrund der Sammelbestellung Steuergelder gespart werden.

21.+ 22.09.2017 | Ausbildungsmesse »Deine Zukunft jetzt!«

Um den Schülern im Landkreis Merzig-Wadern möglichst viel Unterstützung zu geben, organisiert der Kreis im Rahmen des Regionalen Bildungsmanagements seit acht Jahren die Ausbildungsmesse „Deine Zukunft jetzt!“ in der Eisenbahnhalle Losheim. 1.300 Schüler nutzten die Ausbildungsmesse in Losheim zur Unterstützung bei der Berufswahl. 63 Aussteller informierten an zwei Tagen etwa 1.300 Schüler aus 14 Schulen des Landkreises. Sowohl Organisatoren, als auch Aussteller zogen eine positive Resonanz.

03.10.2017 | »Montclair (er)lebt« - Familien eroberten die Burg Montclair

Unter dem Titel „Montclair (er)lebt“ wurde es spannend und bunt zwischen den ehrwürdigen Mauern der alten Burg, die nur darauf wartete von den Besuchern erobert zu werden. Erstmals dabei war der bekannte Illusionist Maxim Maurice. In Zusammenarbeit mit dem Jugendbüro Perl-Mettlach konnten sich Kinder bei vielfältigen Spielangeboten vergnügen und austoben. Schon der Weg vom Waldparkplatz hinauf zur Burg über den Walderlebnispfad wurde durch die spannenden Stationen zum Abenteuer.

25.10.2017 | 4. Gesundheitstag im Landratsamt
Unter dem Motto „Gesunde Ernährung“ startete der 4. interne Gesundheitstag im Landratsamt. Daniela Schlegel-Friedrich betonte, dass die Gesundheit der Mitarbeiter für den Landkreis als Arbeitgeber ein großes Thema sei. Deshalb sei es wichtig, solche Veranstaltungen wie den Gesundheitstag regelmäßig unter anderen Aspekten oder auch die Betriebssportgruppe bzw. die Rückenschule anzubieten. Angebote vom Gesundheits- und Reha-Zentrum in Orscholz, der Krankenkassen IKK Südwest, Barmer GEK und Knappschaft rundeten das Angebot ab.

25.10.2017 | Siegerehrung des Kreisentscheids »Unser Dorf hat Zukunft«
Neun Dörfer hatten sich für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ beworben. Durch die Bekanntgabe während einer Feierstunde im Landratsamt stand fest: Scheiden ist der Sieger des Kreisentscheids und wird den Landkreis nun auf Landesebene im Wettbewerb mit den anderen saarländischen Kreissiegern vertreten, dicht dahinter auf dem Siegertreppchen auf Platz zwei Bietzen und auf Platz drei Wehingen und Erbringen. Daniela Schlegel-Friedrich freute sich über das Interesse und die Teilnahme der neun Orte.

26.10.2017 | Mit dem Spatenstich startet der Bau der neuen Rettungswache in Wadern
Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich überreichte die Baugenehmigung für die neue Rettungswache in Wadern. Viele Bürger und Interessierte waren gekommen und freuten sich angesichts der Schließung der Marienhausklinik St. Elisabeth in Wadern bis Ende des Jahres, dass es mit der Rettungswache nun schnell voran gehe. Die Notfallrettung dürfe nie in Frage stehen, das sei hier klar gewesen, so die Landrätin Schlegel-Friedrich. Der Spatenstich an diesem Tag sei nun das Signal „Es geht los!“.

27.10.2017 | Keltenfest : Kinder-Samhain in der Römischen Villa Borg

In der Römischen Villa Borg wurde das keltische Fest Samhain gefeiert - heute bekannt unter Halloween. Die Kinder konnten aus Kürbissen Figuren schnitzen, die bei Eintritt der Dunkelheit erleuchtet wurden und die römische Villenanlage im mystischen Glanz erscheinen ließen. Am flackernden Feuer wurden spannende Geschichten erzählt. Dabei konnten sich die hungrigen Akteure mit köstlichen Kartoffeln stärken. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Jugendbüro Perl –Mettlach statt.

16.11.2017 | Sozialministerin Monika Bachmann zeichnet Bürger im Landkreis Merzig-Wadern mit der Pflegemedaille des Saarlandes aus

„Pflegende Angehörige leisten den Hauptteil der Pflege in Familien und erfüllen anspruchsvolle und wichtige Aufgaben, deren Stellenwert in Anbetracht der demografischen Entwicklung weiter wachsen wird“, erklärte Monika Bachmann. Mit der „Pflegemedaille des Saarlandes“ würdigt die Landesregierung das ehrenamtlich geleistete Pflegeengagement. Ausgezeichnet wurden Maria Boesen, Kerstin und Ralf Grün, Marion Lessel und Manfred Schommer.

17.11.2017 | 12. Sparkassen-Sportforum mit einer beeindruckenden Kira Grünberg

Rund 170 Gäste hörten der ehemaligen österreichischen Stabhochspringerin zu, wie sie offen und ehrlich über ihren Unfall vor gut zwei Jahren und dem seitdem völlig neuen Leben mit einem hohen Querschnitt im Rollstuhl berichtete. Der Landkreis Merzig-Wadern, der Landessportverband für das Saarland, die Sparkassen-Finanzgruppe und die Sparkasse Merzig-Wadern bieten mit der jährlichen Veranstaltung ein Podium, um aktuelle Themen aus dem Spannungsfeld von Gesellschaft und Sport zu diskutieren.

12.12.2017 | 319.000 Euro für die touristische Weiterentwicklung der Römischen Villa Borg

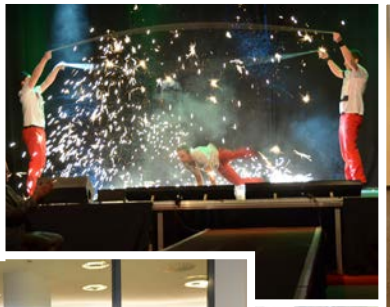
Wirtschaftsministerin Rehlinger überreichte einen Zuwendungsbescheid von rund 319.000 Euro. Für sie ist die Förderung öffentlicher Tourismusmaßnahmen rund um den Archäologiepark Römische Villa Borg gut investiertes Geld. „Der Archäologiepark ist eine der bekanntesten touristischen Sehenswürdigkeiten im Saarland und zählt mit ca. 50.000 Besuchern jährlich zu den Hauptattraktionen im Landkreis." Mit dem Geld soll der Besucherparkplatz erneuert und ein experimental-archäologischer Werkstattbereich gestaltet werden.

13.12.2017 | Viele Gäste beim Lebendigen Adventskalender und toller Erfolg bei Spendenaktion der saART-Künstlerinnengruppe

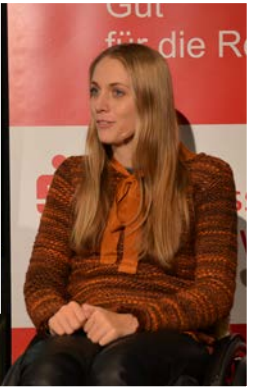
Das Landratsamt öffnete als 13. Türchen des Lebendigen Adventskalenders seine Pforten für etwa 60 Gäste. Im Anschluss an die weihnachtlichen Beiträge hat die Künstlerinnengruppe saART, die von der Gleichstellungsstelle betreut wird, eine Spendenaktion organisiert. Unter dem Motto „Kunst in der Tüte" konnte die Spendenkasse mit tollen 1.020 Euro gefüllt werden. Dieses Geld fließt nun in ein Förderprojekt in Burkina Faso, das den Namen „Meleke Balu" trägt.

14.12.2017 | Nachwuchsehrung 2017

Der Landkreis Merzig-Wadern ehrte seine erfolgreichen Nachwuchstalente für das Jahr 2017. Insgesamt wurden 159 Schüler für hervorragende Leistungen geehrt. Darunter waren Wettbewerbe wie „Jugend musiziert", Jugend und Politik", „Mathematik-Olympiade", Biologo, Fremdsprachenwettbewerbe und natürlich der große und vielfältige Sportbereich mit unterschiedlichen Disziplinen. Die Landrätin sieht die Talente als wichtige und positive Repräsentanten des Landkreises und auch als Vorbilder für gleichaltrige Kinder und Jugendliche.



Wir sagen Danke
das vielfältige Ehrenamt im Landkreis Merzig-Wadern



DIE LANDRÄTIN & IHRE STELLVERTRETER

Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich wurde am 23. Oktober 2011 von den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis mit 70,19 Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen wieder gewählt. Ihre Amtszeit endet am 30. September 2019. Sie ist die gesetzliche Vertreterin des Landkreises und leitet die Verwaltung. Sie erledigt die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihr übertragenen Selbtverwaltungsangelegenheiten. Die Landrätin hat die Aufgabe, Beschlüsse der oben genannten Gremien vorzubereiten und auszuführen. Sie ist zuständig für die Erledigung der staatlichen Auftragsangelegenheiten. Die Landrätin wird vertreten durch Kreisbeigeordnete, die Ehrenbeamte sind und vom Kreistag gewählt werden.

Daniela Schlegel-Friedrich
Landrätin des Landkreises Merzig-Wadern

Frank Wagner
Erster Kreisbeigeordneter

Bernd Altpeter
Kreisbeigeordneter

DER KREISTAG

Der Kreistag besteht aus 33 von den Bürgerinnen und Bürgern der kreisangehörigen Städte und Gemeinden in allgemeiner, gleicher, geheimer, unmittelbarer und freier Wahl gewählten Mitgliedern. Die Amtszeit des Kreistages beträgt fünf Jahre.

In der Amtsperiode 2014 bis 2019 besteht folgende Sitzverteilung (Stand 31.12.2017):

CDU	16
SPD	11
Die Linke	2
AfD	1
GRÜNE	1
FDP	1
Parteilos	1

Der Kreistag beschließt über alle Selbstverwaltungsangelegenheiten des Landkreises, für die seine ausschließliche Zuständigkeit gesetzlich bestimmt ist oder für die er sich die Entscheidung ausdrücklich vorbehalten hat.

Die Sitzungen des Kreistages sind grundsätzlich öffentlich. Die Landrätin führt den Vorsitz, sie ist jedoch nicht stimmberechtigt.

Zur Vorbereitung seiner Sitzungen hat der Kreistag den Ausschuss für Energie, Klima- und Naturschutz, Landnutzung und nachhaltige Entwicklung (Umwelt-, Agrar- und Energieausschuss) sowie den Rechnungsprüfungsausschuss gebildet.

Eine vollständige Liste sonstiger Ausschüsse, Kommissionen und Beiräte folgt auf S. 24.

Im Jahr 2017 haben 7 Kreistagssitzungen mit 82 Tagesordnungspunkten stattgefunden.

Der Kreistag Merzig-Wadern (Aufnahme vom 20. Februar 2018)

MITGLIEDER DES KREISTAGES (STAND 12/2017)

Bänsch-Schnur, Maria	Merzig	CDU
Brüning, Irene	Mettlach	CDU
Clemens, Hans	Weiskirchen	CDU
Gillenberg, Andrea	Wadern	CDU
Gillenberg, Michael	Merzig	CDU
Heckmann, Jörg	Wadern	CDU
Klasen, Michael	Losheim am See	CDU
Kläser, Axel	Beckingen	CDU
Kost, Judith	Merzig	CDU
Kütten, Edmund	Perl	CDU
Mertes, Alwin	Losheim am See	CDU
Müller, Erhard	Losheim am See	CDU
Schneider, Josef Peter	Wadern	CDU
Schreiner, Gisbert	Mettlach	CDU
Schwindling, Jessica	Merzig	CDU
Wagner, Frank	Merzig	CDU
Altpeter, Bernd	Merzig	FDP

Brenner, Horst	Wadern	SPD
Gruber, Siegfried	Wadern	SPD
Haßler, Doris	Wadern	SPD
Jakobs, Armin	Beckingen	SPD
Maringer, Evi	Merzig	SPD
Müller, Tanja	Merzig	SPD
Nollmeyer, Bertina	Mettlach	SPD
Rehlinger, Torsten	Merzig	SPD
Schirrah, Alexandrer	Perl	SPD
Traut, Alfons	Losheim am See	SPD
Wagner, Gudrun	Weiskirchen	SPD
Ensch-Engel, Dagmar	Beckingen	Die Linke
Tröger, Ewa	Mettlach	Die Linke
Theobald, Rainer	Merzig	AfD
Jaaks, Wilhelm	Merzig	GRÜNE
Schettle, Michael	Merzig	Parteilos

DER KREISAUSSCHUSS

Der Kreisausschuss besteht aus einem Drittel der gesetzlichen Mitgliederzahl des Kreistages. Diese elf Mitglieder beruft der Kreistag aus seiner Mitte.

Der Kreisausschuss entscheidet über Selbstverwaltungsangelegenheiten, für die der Kreistag nicht ausschließlich zuständig ist. In dringlichen Fällen hat der Kreisausschuss das Recht, anstelle des Kreistages zu entscheiden.

Außerdem bereitet er die Entscheidungen des Kreistages in den Bereichen vor, für die kein Kreistagsausschuss gebildet wurde. Er verhandelt prinzipiell in öffentlichen Sitzungen.

Die Landrätin führt auch hier den Vorsitz ohne Stimmrecht.

Im Jahr 2017 haben 7 Kreisausschuss-Sitzungen mit 86 Tagesordnungspunkten stattgefunden.

MITGLIEDER DES KREISAUSSCHUSSES

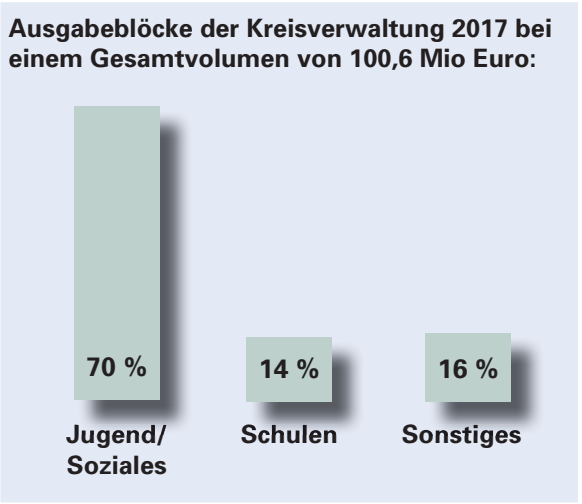
Altpeter, Bernd	Merzig	FDP
Brenner, Horst	Wadern	SPD
Clemens, Hans	Weiskirchen	CDU
Gillenberg, Andrea	Wadern	CDU
Jakobs, Armin	Beckingen	SPD
Kläser, Axel	Beckingen	CDU
Kütten, Edmund	Perl	CDU
Maringer, Evi	Merzig	SPD
Mertes, Alwin	Losheim am See	CDU
Schreiner, Gisbert	Mettlach	CDU
Traut, Alfons	Losheim am See	SPD

Stand 12/2017

SONSTIGE AUSSCHÜSSE, KOMMISSIONEN UND BEIRÄTE 2017

- Arbeitsgruppe zur Begleitung der Erstellung des Nahverkehrsplanes
- Bildungsbeirat
- Jugendhilfeausschuss
- Bewertungskommission zur Verleihung des Ehrenamtspreises „Stille Stars im Ehrenamt“
- Kreispflegeausschuss
- Kreisrechtsausschuss
- Personalkommission
- Schulkommission
- Schulregionkonferenz

DER HAUSHALT 2017



Buchhaltung
Seit dem Jahr 2009 erfolgt die Planung und Buchung in einem neuen kommunalen Rechnungssystem, der Doppik. Dieses System entspricht, mit wenigen Spezifika, der üblichen kaufmännischen Buchhaltung.

Die laufenden Verwaltungstätigkeiten werden im Ergebnishaushalt dargestellt, die Planung von Investitionen und deren Finanzierung erfolgt im Investitionshaushalt. Für beide Haushalte zusammen sind rd. 104,1 Millionen Euro vorgesehen.

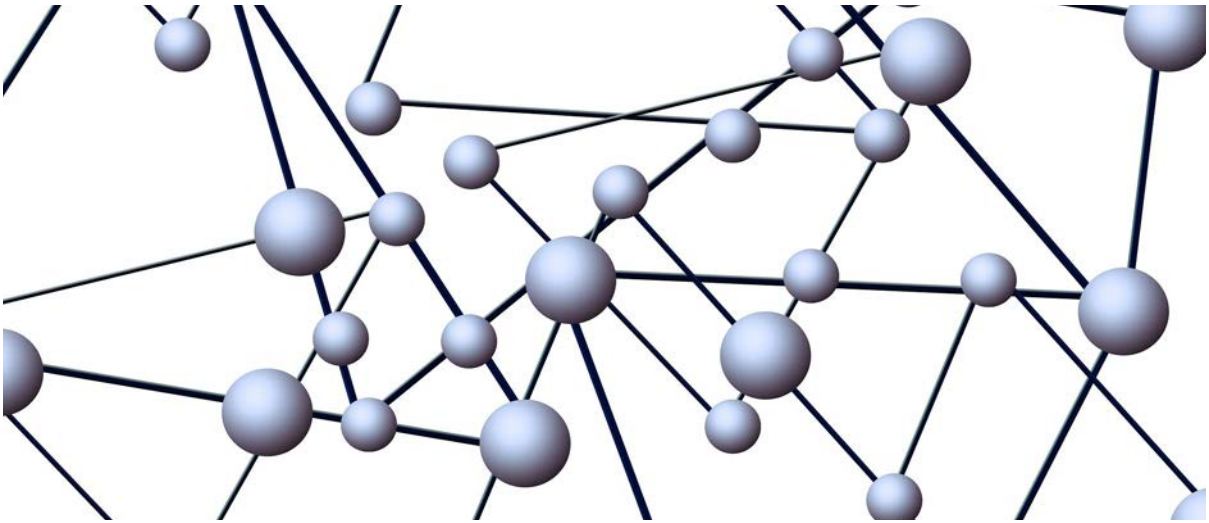
Die Finanzierung des zahlungswirksamen Aufwands und der Tilgungszahlungen ist überwiegend durch eine Umlage gesichert, die von den kreisangehörigen Gemeinden erhoben wird.

Ergebnishaushalt
Der Ergebnishaushalt ist geprägt durch die Bereiche Jugend/Soziales und (weiterführende) Schulen. Auf diese Bereiche entfallen 84 % des Aufwands (s. Grafik).

Die vielfältigen weiteren Aufgaben des Landkreises (z.B. Sicherheit/Ordnung, Gesundheit, Gestaltung Umwelt, usw.) verursachen dagegen nur 16 % des Aufwands. Insgesamt wurden im Haushalt 2017 rd. 100,6 Millionen Euro als Aufwand umgesetzt.

Investitionen
Als Investitionen sind rd. 3,5 Millionen Euro vorgesehen. Bei erwarteten Zuweisungen von rd. 0,89 Millionen Euro ergibt dies einen Kreditbedarf von rd. 2,61 Millionen Euro. Für die Tilgung von Krediten sind rd. 3,6 Millionen Euro festgesetzt. Dadurch wird die Verschuldung um rund 1 Millionen Euro gesenkt. Die Investitionstätigkeit spielt sich im Wesentlichen auch im Bereich Schule (rd. 2,37 Millionen Euro) und bei der Finanzierung von Kindertagestätten (rd. 0,56 Millionen Euro) ab.

DIE BETEILIGUNGEN DES LANDKREISES MERZIG-WADERN



Der Landkreis Merzig-Wadern gründete **zur Erfüllung seiner öffentlichen Aufgaben** eigene Betriebe, ist an Gesellschaften bürgerlichen Rechts beteiligt oder Mitglied in Zweckverbänden. Nachfolgend alle unmittelbaren Beteiligungen des Landkreises im Jahr 2017:

Aktiengesellschaften:
- RWE AG

Gesellschaften mit beschränkter Haftung:
- Gesellschaft für Infrastruktur und Beschäftigung des Landkreises Merzig-Wadern mbH (GIB)
- Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Landkreis Merzig-Wadern mbH (GfW)
- Saarschleifenland Tourismus GmbH
- Tourismuszentrale Saarland GmbH (TZS)
- Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH (VKA)

Genossenschaften:
- Weidegenossenschaft „Hochwald eG“

Stiftung:
- Kulturstiftung für den Landkreis Merzig-Wadern

Vereine:
- Volkshochschule im Landkreis Merzig-Wadern e.V.
- Landkreistag Saarland
- Kulturzentrum Villa Fuchs e.V.
- Musikschule im Landkreis Merzig-Wadern e.V.
- Naturpark Saar-Hunsrück e.V.
- Kommunaler Arbeitgeberverband Saar e.V.

Zweckverbände:
- ZV Tierkörperbeseitigung
- ZV Tierische Nebenprodukte Südwest
- ZV Rettungsdienst u. Feuerwehralarmierung Saar
- ZV Naturschutzvorhaben Wolferskopf
- ZV Personennahverkehr Saarland
- ZV eGo Saar

2 PROJEKTE ERHIELTEN IM JAHR 2017 FÖRDERBESCHEIDE AUS LEADER-MITTELN

Die Region Merzig-Wadern ist eine von vier Regionen im Saarland, die sich erfolgreich für das LEADER-Programm beworben hat.

LEADER (Liaison entre actions de développement de l'économie rurale/ Übersetzt: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) ist ein Förderprogramm der Europäischen Union und soll mit der Förderung von regionalen bzw. lokalen Projekten Gebiete voranbringen, die als ländlicher Raum definiert sind.

Vereinen, Institutionen, Initiativen, Kommunen oder Privatpersonen soll es ermöglicht werden, aktiv an der Gestaltung der Region mitzuwirken. Denn sie kennen ihre Wohnorte und ihre Heimatregion am besten.

Durch die Auswahl als LEADER-Region werden in der aktuellen Förderperiode (2014-2020) rund zwei Millionen Euro Fördermittel in den Kreis fließen. Dadurch können große und kleine Projekte vorangebracht und mit Hilfe der Kofinanzierung durch LEADER Mittel realisiert werden.

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) ist der Motor des gesamten Prozesses in der LEADER-Region. Die LAG steuert Projekte und bestimmt über die Vergabe der Fördergelder. Dies geschieht jedoch nicht willkürlich, sondern nach vorher in der Lokalen Entwicklungsstrategie festgelegten Kriterien. Die LAG kann verschiedene rechtliche Formen haben, im Landkreis Merzig-Wadern ist sie in dem Verein „Land zum Leben Merzig-Wadern e.V." organisiert.

Für die zwei nachfolgenden förderfähigen Projekte wurden 2017 Förderbescheide überreicht:

• STG: **Wein- und Architekturroute Terroir Moselle**, Kooperationsprojekt mit fünf luxemburgischen, französischen und rheinland-pfälzischen Partner-LAGn (Fördersumme 5.208 EUR)
• Kreisstadt Merzig: **Naherholungsgebiet Zum Rotenberg Fitten** (Fördersumme 48.789,99 EUR)

Nachfolgende acht Projekte wurden bereits vom Vorstand als förderwürdig ausgewählt und warten nun darauf vom Umweltministerium bewilligt zu werden:
• Obst- und Gartenbauverein Wadrill: **Dorfgarten Wadrill** (voraussichtliche Fördersumme 30.053,80 EUR)
• Förderverein der GGS Mettlach-Orscholz: **Von der Schule zum ganzheitlichen Lern-und Lebensraum** (voraussichtliche Fördersumme 8.000 EUR)
• Kreisstadt Merzig: **Arche-Park Merzig und sein ökologisches Schaufenster** (voraussichtliche Fördersumme 40.942,73 EUR)
• Landkreis Merzig-Wadern: **Gedächtnisregion Merzig-Wadern Demenzprävention** (voraussichtliche Fördersumme 8000 EUR)
• Exercitium humanum e.V.: **BeSinnungspfad** (voraussichtliche Fördersumme 73.018,04 EUR)
• Bürgerverein Reidelbach: **Bürgerpark Zur Weinburg** (voraussichtliche Fördersumme 6.026,16 EUR)
• Jugendhaus Merzig: **Jugendbeteiligung Merzig** (voraussichtliche Fördersumme 72.569,00 EUR)

SAARSCHLEIFENLAND TOURISMUS GMBH

Die Saarschleifenland Tourismus GmbH (STG) ist die Tourismusorganisation des Landkreises Merzig-Wadern. Hauptgesellschafter ist der Landkreis, weitere Gesellschafter sind die Sparkasse Merzig-Wadern, der Tourismusverband Merzig-Wadern als Interessenvertretung der Leistungsträger sowie alle sieben Städte und Gemeinden des Landkreises.

Die STG hat neben dem Geschäftsführer drei weitere Vollzeitmitarbeiter, einen Auszubildenden im Berufsbild „Kaufmann/-frau Tourismus und Freizeit“ sowie einen Jahrespraktikanten der Fachoberschule. Zum Jahreswechsel 2017/2018 wurden die Geschäftsräume von der Poststraße 12 ins Schloss Fellenberg (Torstraße 45) verlegt.

Die Arbeitsschwerpunkte der STG liegen vor allem in den Bereichen touristische Produktentwicklung und Marketing. Dabei wird sowohl mit der Landesebene (Tourismus Zentrale Saarland) als auch mit der kommunalen Ebene (Tourismusorganisationen/-abteilungen der Städte und Gemeinden) sehr eng und vertrauensvoll zusammengearbeitet.

Die STG vertritt den Landkreis in zahlreichen regionalen und überregionalen Fachgremien. Seit 2018 hat die STG gemeinsam mit der Hunsrück Touristik GmbH die Geschäftsführung des Wanderbüros Saar-Hunsrück in Losheim am See inne.

Zusätzlich zu den jährlich wiederkehrenden Tätigkeiten (z. B. Messearbeit, Print- und Online-Marketing, Infrastrukturentwicklung) wurden im Jahr 2017 folgende Schwerpunktprojekte durchgeführt:

- Fertigstellung der landesweit einheitlichen wegweisenden touristischen Beschilderung für den Landkreis Merzig-Wadern
- Umsetzung des LEADER-Projekts „Komfortzone Premiumwege“ mit umfangreichen Infrastrukturmaßnahmen entlang der Wan-

derwege (z. B. Möblierung, Wegweiser, Kilometrierung, Panoramatafeln, thematische Infotafeln, Versorgungsautomaten)
- Vorbereitung und teilweise Umsetzung des LEADER-Projekts „Regionale Produkte“ mit zahlreichen Maßnahmen zur Verbesserung der Verfügbarkeit von Lebensmitteln aus der Region (z. B. Seminare für Restaurants, Einrichtung von Verkaufsstellen)
- Qualifizierungen für Übernachtungsbetriebe (z. B. touristische Entdeckungsfahrt, Fortbildungen zu verschiedenen Themen)
- Erstellung einer neuen Internetseite incl. Microsites für das Kupferbergwerk Düppenweiler und „Gärten ohne Grenzen“
- Intensivierung des Social Media Marketings

Im Jahr 2017 waren erstmals seit mehreren Jahren die Übernachtungszahlen im Landkreis Merzig-Wadern mit -1,9 Prozent rückläufig (nach einem Rekordjahr 2016 mit erstmals über 600.000 gewerblichen Übernachtungen). Wie bereits in den Vorjahren kamen aber erneut mehr Gäste in die Region, die Ankünfte legten um +1,1 Prozent zu. Mit noch 3,3 Tagen bleiben die Gäste aber immer kürzer im Landkreis, ein deutschlandweiter Trend.

Die Tendenz der letzten Jahre ist eindeutig positiv, seit 2010 stieg die Zahl der Übernachtungen um 16 Prozent. Damit haben die STG und der der Landkreis Merzig-Wadern nachweislich die richtigen touristischen Themen (z. B. Premiumwandern) besetzt und sich nachhaltig im touristischen Markt positioniert.

SaarSchleifenLand
Tourismus GmbH

ALINE KLEIN WIRD NEUE DEZERNATSLEITERIN

Aline Klein hat am 1. Juli die Leitung des Dezernates 3 von Vorgängerin Gabriele Anhalt-Wagner (Verwaltungsdirektorin und Dezernentin) übernommen. Die 39-jährige Juristin kommt aus Überherrn und war bis zum Wechsel ins Landratsamt nach Merzig Leiterin des Rechtsamtes und Vorsitzende des Kreisrechtsausschusses beim Saarpfalz-Kreis.

Die Themen im neuen Dezernat 3 in Merzig sind ihr nicht fremd, mit vielem hatte sie auch bereits in ihrer Funktion als Leiterin des Rechtsamtes und Vorsitzende des Kreisrechtsausschusses beim Saarpfalz-Kreis zu tun.

Neue und schlankere Struktur in der Verwaltung

Der Landkreis Merzig-Wadern hat nicht nur die Dezernentenstelle neu besetzt, sondern auf Vorschlag der Landrätin in der Verwaltung auch eine Reduzierung von vier auf drei Dezernate vorgenommen. Damit ist der grüne Kreis der einzige Landkreis, in dem die Verwaltungsspitze aus nur drei Dezernenten und der Landrätin besteht. Mit dieser Veränderung will die Landkreisverwaltung einen Schritt weiter gehen in der Verschlankung der Strukturen und einen weiteren Einsparbeitrag leisten. Diese Herausforderung, die Arbeit auf weniger Schultern zu verteilen, nehmen die Beteiligten gerne an.

Der Organisationsplan auf den nachfolgenden Seiten veranschaulicht die daraus resultierende Umorganisation der Verwaltung.

Veränderungen im Einzelnen:
Die Finanzabteilung sowie die Kreiskasse/Zentrales Mahnwesen wurden von Dezernat 4 dem Dezernat 1 zugeordnet.

Die Schulabteilung, das Amt für Bauverwaltung sowie das Amt für Informationstechnik wurden von Dezernat 4 in die Zuständigkeit des Dezernats 3 übertragen.

ORGANISATIONSPLAN (STAND 12/2017)

Landkreis Merzig-Wadern
Landrätin
Daniela Schlegel-Friedrich
Bahnhofstr. 44
D-66663 Merzig
Telefon: 068 61/80-100
Telefax: 068 61/80-104
E-Mail: landraetin@merzig-wadern.de
www.merzig-wadern.de

Vorzimmer der Landrätin
Telefon: 06861/80-101
Fax: 06861/80-104
E-Mail: vorzimmer@merzig-wadern.de

Dezernatsfrei

Stabsstelle „Koordination, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“
Telefon: 06861/80-127
Fax: 06861/80-398
E-Mail: presse@merzig-wadern.de

Stabsstelle „Regionale Daseinsvorsorge“
Telefon: 06861/80-170
Fax: 06861/80-480
E-Mail: daseinsvorsorge@merzig-wadern.de

Gleichstellungsstelle
Telefon: 06861/80-320
Fax: 06861/80-104
E-Mail: gleichstellungsstelle@merzig-wadern.de

Jobcenter Merzig-Wadern
Torstraße 28
66663 Merzig
Telefon: 06861/7701-0

Kreisrechnungsprüfungsamt
Telefon: 06861/80-215
Fax: 06861/80-104
E-Mail: rpa@merzig-wadern.de

Dezernat 1
Beschäftigter
Volker Gräve
Telefon: 06861/80-110
E-Mail: v.graeve@merzig-wadern.de

Personal- und Organisationsamt
Telefon: 06861/80-131
Fax: 06861/80-395
E-Mail: personalamt@merzig-wadern.de

Geschäftsführung der Kreisgesellschaften
Telefon: 06861/80-110
E-Mail: v.graeve@merzig-wadern.de

Finanzabteilung
Telefon: 06861/80-180
Fax:06861/80-104
E-Mail: finanzen@merzig-wadern.de

Kreiskasse/Zentrales Mahnwesen
Telefon: 06861/80-188
Fax: 06861/80-380
E-Mail: kreiskasse@merzig-wadern.de

Dezernat 2
Verwaltungsdirektor
Thomas Jackl
Telefon: 06861/80-140
E-Mail: t.jackl@merzig-wadern.de

Kreisrechtsausschuss / Justiziariat
Telefon: 06861/80-124
Fax: 06861/80-129
E-Mail: rechtsausschuss@merzig-wadern.de

Gutachterausschuss
Am Gaswerk 3
66663 Merzig
Telefon: 06861/80-230
Fax: 06861/80-470
E-Mail: gutachter@merzig-wadern.de

Untere Bauaufsicht
Telefon: 06861/80-250
Fax: 06861/80-390
E-Mail: bauaufsicht@merzig-wadern.de

Straßenverkehrs- & Kreisordnungsbehörde Merzig
Telefon: 06861/80-300
Fax: 06861/80-333
Email: strassenverkehr@merzig-wadern.de

Schulabteilung
Telefon: 06861/80-190
Fax: 06861/80-399
E-Mail: schulabteilung@merzig-wadern.de

Amt für Informationstechnik
Telefon: 06861/80-182
Fax: 06861/80-380
E-Mail: it-amt@merzig-wadern.de

Amt für Bauverwaltung
Telefon: 06861/80-200
Fax: 06861/80-199
E-Mail: bauunterhaltung@merzig-wadern.de

Kreisorgane (s. S. 22)
Telefon: 06861/80-118
Fax: 06861/80-104
E-Mail: kreisorgane@merzig-wadern.de

Dezernat 3
Verwaltungsoberrätin
Aline Klein
Telefon: 06861/80-130
E-Mail: a.klein@merzig-wadern.de

Kreisjugendamt
Telefon: 06861/80-160
Fax: 06861/80-365
E-Mail: jugendamt@merzig-wadern.de

Gesundheitsamt
Telefon: 06861/80-400
Fax: 06861/80-414
E-Mail: gesundheitsamt@merzig-wadern.de

Schulpsychologischer Dienst
Torstraße 43
66663 Merzig
Telefon: 06861/80-1540
Fax: 06861/80-1548
E-Mail: schulpsychologe@merzig-wadern.de

Amt für soziale Angelegenheiten
Am Gaswerk 3
66663 Merzig
Telefon: 06861/80-170
Fax: 06861/80-350
E-Mail: soziales@merzig-wadern.de

Amt für soziale Angelegenheiten Außenstelle Wadern
Oberstraße 9
66687 Wadern
Telefon: 06871/507740
Fax: 06871/507-764
E-Mail: soziales@merzig-wadern.de

Blaue Felder: Abteilungsfrei/direkt der Landrätin bzw. dem/der Dezernatsleiter/in unterstellt

Nachrichtlich:

Dezernat 1: Büroleitender Beamte; Ansprechpartner Datenschutz, Kassenaufsichtsbeamter

Dezernat 2: Schulabteilung: Geschäftsführung der Schulregionenkonferenz

Dezernat 3: Beauftragte für die Zusammenarbeit im Rahmen der Partnerschaft des Landkreistages Saarland mit dem Departement Moselle

Stabsstelle „Koordination, Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit“: Pressesprecher; Geschäftsführung der Kulturstiftung; Ehrenamtbörse

STABSSTELLE „KOORDINATION, PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT“

Die Stabsstelle als Schnittstelle der Landkreisverwaltung zur Öffentlichkeit koordiniert die interne und externe Kommunikation, die Medien- sowie die Pressearbeit. Anfragen zur Arbeit der Landkreisverwaltung werden hier beantwortet, in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen. Ferner obliegen ihr weite Teile der Beteiligungsverwaltung.

Der Stabsstelle zugeordnet sind:

- die Geschäftsführung der Kulturstiftung und die Beteiligungsverwaltung kultur-touristischer Art (Betreuung der Einrichtungen Burg Montclair, Römische Villa Borg, Museum Schloss Fellenberg)
- die Ehrenamtbörse sowie die Organisation von Veranstaltungen (u.a. Schullaufmeisterschaften, KNAX Sport- und Spielfest)
- Layout von Printmaterial wie Flyer, Plakate, Kreis- und Mitarbeiterzeitungen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/ Onlineredaktion mit der Pflege der Websiten und Social Media-Kanäle der Landkreisverwaltung

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2017

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Pressemitteilungen	182
Presseanfragen	33
Kreiszeitung	4 Ausgaben
Mitarbeiterzeitung	3 Ausgaben
Grußworte	75
Bilddokumentation	14.643 Fotos bei 149 Presseterminen
Eigene Printprodukte/Flyer	28

Kulturstiftung:

Besucher Burg Montclair	28.365
Besucher Römische Villa Borg	49.061
Besucher Schloss Fellenberg	6.847

Ehrenamt:

Fort- und Weiterbildungen	252 Teilnehmer
Grundlagenausbildung	18 Teilnehmer
Beratungen/Vermittlung von Ehrenämtern	43 Personen
Veranstaltungen zur Würdigung des Ehrenamtes	ca. 122 Personen

Sport:

Neujahrsspringen	ca. 1.000 Besucher
Schullaufmeisterschaften	ca. 5.300 Läufer
KNAX Sport- u. Spielfest	ca. 860 Schüler
Nachwuchsehrung	ca. 200 Besucher
Sportforum	ca. 200 Besucher

STABSSTELLE „REGIONALE DASEINSVORSORGE“

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2017

Vorträge und Veranstaltungen	13
Mitwirkung bei der Anerkennung und Qualitätskontrolle von ehrenamtlichen und professionellen Anbietern ambulanter und stationärer Dienste für Senioren	55
Beratungen zur Barrierefreiheit	16 Bauprojekte / 37 Beratungen
Akquise von Fördermitteln gesamt	278.760 Euro

„Wir werden älter, weniger und bunter“ – die Folgen des demografischen Wandels nicht als Bedrohung sondern als Herausforderung und Chance für unseren Landkreis zu nutzen, ist eine der zentralen Aufgaben der Stabsstelle Regionale Daseinsvorsorge. Hierzu sollen Konzepte entwickelt, Fördermittel akquiriert und Projekte auf den Weg gebracht werden.

Aber auch an die älteren und pflegebedürftigen Menschen wird im Landkreis gedacht. In der Seniorenarbeit liegt eine weitere zentrale Aufgabe der Stabsstelle, zu der beispielsweise die Erstellung der Broschüre „Seniorenwegweiser“ und die Organisation des „Netzwerk Demenz Merzig-Wadern“ gehören.

Wer tagesaktuell die wichtigsten Informationen über Angebote im Landkreis von der Geburt bis ins hohe Alter erfahren möchte, findet diese auf dem von der Stabsstelle Regionale Daseinsvorsorge betreuten Familienportal unter www.familienleben-merzig-wadern.de

EU-, Bundes-, Landesprogramme, die die Stabsstelle in 2017 bearbeitet hat:

- Bundesmodellvorhaben „Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen“, gefördert vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
- Projekt „Bildungsregion Merzig-Wadern“, gefördert im Rahmen des Programms „Bildung integriert“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union
- Bundesprogramm „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Bundesprogramm „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Landesprogramm „Seniorenlotsen“, gefördert vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

DIE GLEICHSTELLUNGSSTELLE

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2017

Seminare/Veranstaltungen Frauenprogramm	36
Teilnehmer Frauenprogramm	1.152
Einzelberatungen mit Folgeterminen	458
Notfälle	41
Telefonische Auskünfte zu Familien- und Berufsfragen	90 bis 95
Gremientätigkeit und Mitarbeit in unterschiedlichen Kommissionen	36

Die Gleichstellungstelle als Kontaktstelle für frauenrelevante Themen arbeitet außerhalb und innerhalb der Verwaltung, demnach für Bürger im Landkreis Merzig-Wadern und ebenso für Mitarbeiter der Kreisverwaltung. Ihr umfassender Arbeitsauftrag basiert auf der gesetzlichen Grundlage des Landesgleichstellungsgesetzes.

Zu den wichtigsten Aufgaben gehören:

- die Emanzipation von Frauen und Männern
- die Gleichstellung von Männern
- die Stärkung und Unterstützung von Alleinerziehenden, Teilzeitbeschäftigten, Gewaltopfern, Pflegenden, Minijobbern, Geringverdienern und Unterstützung von entsprechenden Projekten
- Soforthilfe in akuten Notsituationen (z. B. gewaltsame Übergriffe auf Frauen und häuslicher Gewalt)
- die Klärung von Familienfragen wie Trennung und Scheidung
- die Reduzierung der Arbeitszeit für Väter
- die Beratung in Trennungssituationen, bei Konflikten am Arbeitsplatz und zum Wiedereinstieg in den Beruf
- die Vernetzung mit unterschiedlichen Institutionen, um Chancengleichheit umzusetzen
- Moderation von Seminaren und Gruppen
- Mitwirkung an personellen, organisatorischen und sozialen Angelegenheiten in der Kreisverwaltung, soweit sie gleichstellungsrelevant sind (Mitwirkung bei Stellenausschreibungen, Stellenbesetzungsverfahren, Beförderungen, Höhergruppierungen, Arbeitszeitgestaltung, Fortbildungen)

Dabei initiiert und organisiert die Gleichstellungsstelle Projekte, Konzepte und Kampagnen zu frauenrelevanten Themen wie „One Billion Rising“ (Gegen Gewalt gegen Frauen und Mädchen), zum Internationalen Aktionstag für gleiche Bezahlung von Frauen und Männern und Veranstaltungen anlässlich des Internationalen Frauentages.

DAS JOBCENTER MERZIG-WADERN

jobcenter Merzig-Wadern

Landkreis MERZIG-WADERN

Als Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende erbringt das Jobcenter Merzig-Wadern ein umfangreiches Dienstleistungsangebot. Als sogenannte gemeinsame Einrichtung haben sich der Landkreis Merzig-Wadern und die Bundesagentur für Arbeit im Jobcenter Merzig-Wadern zusammengeschlossen.

Die Hauptleistungen des Jobcenters sind

- Beratung,
- Unterstützung bei der Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit, insbesondere durch Eingliederung in Ausbildung oder Arbeit und
- Zahlung von Geldleistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts.

Das Jobcenter Merzig-Wadern ist für rund 5.800 Menschen in rund 2.800 Bedarfsgemeinschaften an drei Standorten da. In der Geschäftsstelle Merzig werden die Kunden aus der Stadt Merzig sowie den Gemeinden Mettlach, Beckingen und Perl betreut, in der Geschäftsstelle Wadern die Kunden aus der Stadt Wadern sowie den Gemeinden Weiskirchen und Losheim am See. Im Rahmen der Jugendberufsagentur ist das Jobcenter auch in Merzig in der Saarbrücker Allee präsent.

Neben der finanziellen Sicherung des Lebensunterhalts kümmern sich die rund 100 Beschäftigten des Jobcenters vornehmlich um die Überwindung von Vermittlungshemmnissen und die Integration der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt.

Zusammen mit Mitarbeitern der Agentur für Arbeit unterstützt der gemeinsame Arbeitgeberservice Arbeitgeber insbesondere bei der gezielten Auswahl und Vermittlung von qualifizierten Bewerberinnen und Bewerbern.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2017

Kunden des Jobcenters: (Stand 12.2017)

Bedarfsgemeinschaften	2.838
mit Personenzahl insgesamt	5.773
davon erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.889
nach Geschlecht	
• davon Männer	2.005
• davon Frauen	1.884
nach Alter	
• davon unter 25 Jahre	824
• davon über 55 Jahre	537

Der Arbeitsmarkt im Landkreis: (Stand 12.2017)

Arbeitslose insgesamt	2.341
davon Arbeitslose SGB II	1.386
Arbeitslosenquote gesamt	4,6 %
Arbeitslosenquote SGB II	2,7 %

Quelle: Bundesagentur für Arbeit Statistik

DAS KREISRECHNUNGSPRÜFUNGSAMT

Wie Bund, Land und Gemeinden unterliegen die Landkreise einer örtlichen Finanzkontrolle. In dieser Funktion ist das Kreisrechnungsprüfungsamt vergleichbar mit der internen Revision in privatwirtschaftlichen Unternehmen. Ziel der Rechnungsprüfung ist es, die Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns zu gewährleisten. Zu diesem Zweck nimmt die Rechnungsprüfung eine Beratungs- und Kontrollfunktion in der Verwaltung des Landkreises Merzig-Wadern wahr.

Schwerpunkte der Prüfungen:

- Prüfung der Jahresabschlüsse des Landkreises, von Kommunen und anderen Einrichtungen mit öffentlichen Aufgaben, wie z.B. Volkshochschule, Kreismusikschule, Kulturzentrum Villa Fuchs u.a.m.
- Laufende Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses
- Prüfung, ob die Haushaltswirtschaft nach den geltenden Vorschriften geführt wurde
- Dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung
- Im Personalwesen die Prüfung der Festsetzungen bei der Besoldung und den Entgelten bei Neueinstellungen und bei Änderungen auch in der Beteiligungsverwaltung, d.h. bei der Betätigung des Kreises als Gesellschafter in Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
- Prüfung von Leistungen des Amtes für soziale Angelegenheiten, insbesondere in der Hilfe zum Lebensunterhalt sowie der Hilfe zur Pflege
- Prüfung von Leistungen der wirtschaftlichen Jugendhilfe, insbesondere aller Entscheidungen über die örtliche Zuständigkeit und die Pflicht zur Kostenerstattung
- Prüfung von Vergaben und Verträgen
- Sonderprüfungen
- Visakontrolle

DAS PERSONAL- UND ORGANISATIONSAMT

Das Personal- und Organisationsamt hat ganz allgemein die Aufgabe, für eine ausreichende Personalausstattung der Dezernate und Abteilungen zu sorgen, damit diese ihrerseits die gestellten Aufgaben wahrnehmen können. Außerdem gehören zu den Aufgaben der Aufbau und die Weiterentwicklung einer leistungsfähigen Organisationsstruktur.

Schwerpunkte der Arbeit:

- Gewinnung und Ausbildung von neuen Mitarbeitern
- Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter
- Betreuung der Mitarbeiter in allen personalrechtlichen und sozialen Fragen
- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung
- Elektronische Zeiterfassung und Urlaubsbearbeitung, elektronische Zutrittskontrolle für alle Gebäude der Kreisverwaltung
- Verwaltung der Schlüsselanlagen
- Berechnung und Auszahlung der Mitarbeiterentgelte
- Beendigung von Arbeitsverhältnissen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Erstellung und Fortschreibung von Organisationsplänen
- Geschäftsanweisungen z.B. über Aktenführung, Entgeltordnung, Archivwesen,
- Innere Dienste (Reisekostenbearbeitung, Informations- und Telefonzentrale, Poststelle und Registratur, Verwaltungsarchiv)
- Ermittlung des Personalbedarfs in einzelnen Aufgabengebieten
- Rationalisierung und Umgestaltung von Arbeitsabläufen
- Organisationsuntersuchungen
- Organisationsberatung, Lösung organisatorischer Probleme
- Projekte wie z.B. die einheitliche Behördenrufnummer D 115 oder das elektronische Dokumentenmanagementsystem
- Datenschutz, Statistiken
- Service-Center der Kreisverwaltung
- Reinigungsdienst
- Beschaffung von Büromaterialien

DAS PERSONAL- UND ORGANISATIONSAMT (FORTSETZUNG)

- Beschaffung u. Verwaltung der Dienstwagen
- Registratur und Poststelle, Archiv und Aktenvernichtung, Hausdruckerei

Gesundheitsmanagement
Der Landkreis hat im Jahr 2014 mit Unterstützung des Gesundheits- und Reha-Zentrums Saarschleife ein betriebliches Gesundheitsmanagement eingeführt, das über die gesetzlich vorgeschriebene Gestaltung der Arbeitsplätze und Betreuung der Mitarbeiter in arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Hinsicht hinausgeht. Nach einer Mitarbeiterbefragung wurden zusätzliche Maßnahmen unternommen, um die gesundheitliche Situation der Mitarbeiter nachhaltig zu verbessern. Im Einzelnen: Weiterführung der Rückenschule, Fila 21 (Betriebssport), Wanderung, Vorträge zu Gesundheitsthemen, jährlicher Gesundheitstag mit wechselnden Themenschwerpunkten.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2017

Beschäftigte (ohne Beurlaubte, Elternzeit) insgesamt (Stand 31.12.2017)	397
davon Frauen	268
davon Männer	129
davon Teilzeitbeschäftigte	154
davon Frauen	140
davon Männer	14
Einstellung von neuen Beschäftigten	28
Ausgeschiedene Mitarbeiter	13
Entgeltabrechnungen für die Beschäftigten des Landkreises und die Kreisgesellschaften	5.750
Auszubildende im Jahr 2017	10
Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Jahr 2017	160
Rückenschule (durchschnittlich 7 Teilnehmer)	42 Termine
FiLa21 Betriebssport (durchschnittlich 10 Teilnehmer)	45 Termine
Wanderung	1 Termin 8 Teilnehmer
Laufschule	6 Termine 3 Teilnehmer
Gesundheitstag	ca. 60 Teilnehmer

Unten stehende Tabelle zeigt die Anzahl der Beschäftigten des Landkreises nach Jahrgangsgruppen einschließlich Beurlaubte und Ehrenbeamte (Stand 31.12.2017)

	1940 bis 1949	1950 bis 1959	1960 bis 1969	1970 bis 1979	1980 bis 1989	1990 bis 1999	Gesamt
Beamte	0	11	15	11	2	2	41
Beschäftigte	3	73	143	64	56	26	365
Gesamt	**3**	**84**	**158**	**75**	**58**	**28**	**406**

DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG DER KREISGESELLSCHAFTEN

Die Geschäftsführung der beiden Kreisgesellschaften ist im Dezernat 1 angesiedelt.

Die **Gesellschaft für Infrastruktur und Beschäftigung des Landkreises Merzig-Wadern mbH (GIB)** ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft des Kreises mit Sitz in Merzig. Schwerpunkte im Geschäftsbereich Beschäftigung sind „Beschäftigung und Qualifizierung", Arbeitsvermittlung, „Beratung und Vermittlung". Darüber hinaus bietet die Jugendkoordination jungen Menschen Beratung für den Einstieg ins Berufsleben. Ebenfalls obliegt der GIB der Bereich ÖPNV. Die **Gesellschaft für Wirtschaftsförderung (GfW) im Landkreis Merzig-Wadern mbH** betreut als Schnittstelle zwischen Unternehmen und Verwaltung die ansässigen Firmen, unterstützt Existenzgründer bei Investitionsplanung, Finanzierung und Standortfragen. Als Träger des SchülerZukunftsZentrum ermöglicht die GfW Schülern außerhalb des schulischen Umfeldes, sich mit MINT-Fächern stärker zu beschäftigen.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2017

GESELLSCHAFT FÜR INFRASTRUKTUR UND BESCHÄFTIGUNG	
Arbeitsmarkt	
Teilnehmer Bereich AGH	214
Teilnehmer Bereich SGB II §16e	6
Teilnehmer Projekt „Soziale Teilhabe"	4
Teilnehmer Sprachmittler für Asylbewerber	5
Teilnehmer Eingliederungsoffensive für ältere, schwerbehinderte Menschen	5
ÖPNV	
Mit dem Jugendtaxi beförderte Jugendliche	10.874
Ausbildungsmesse	
Aussteller	62
Teilnehmende Schüler	1.300 aus 13 Schulen im Landkreis
Kommunales Übergangsmanagement (KÜM)	
Jugendkoordination: Beratungsgespräche inkl. Bewerbungshilfe für Azubis und Praktikanten	197
darin enthaltene Auswertungsgespräche KÜM der Pilotschulen Orscholz & Wadern	181

GESELLSCHAFT FÜR WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	
Veranstaltungen/Kurse im SchülerZukunftsZentrum InnoZ	83 mit 1.152 Teilnehmern
Bearbeitete Nachfragen zu Gewerbeobjekten	26

DIE FINANZABTEILUNG

Die Finanzabteilung sorgt als Querschnittsamt für die finanzielle Ausstattung mit den haushaltsrechtlichen Genehmigungsverfahren beim Landkreis. Das Aufgabengebiet umfasst die Haushaltsplanung, die Zentrale Finanzbuchhaltung, die Jahresrechnung, die Schuldenverwaltung, das Controlling und die Beteiligungsverwaltung.

Seit Einführung der Doppik am 1. Januar 2009 sorgt das 3-Komponentenmodell, bestehend aus der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung, für eine detaillierte Darstellung der Finanzen. Aktuell sind in 100 Produktbeschreibungen die Leistungs- und Sachziele mit den Erträgen, Aufwendungen und Investitionen abgebildet.

Im täglichen Geschäftsbetrieb werden die Buchungsanordnungen mit den Erträgen und Aufwendungen erfasst, die Wirtschaftsgüter und Finanzanlagen des Anlagenvermögens bilanziert, die Mittel der Budgets und Budgetebenen überwacht, die Adressenverwaltung gepflegt, die Jahresrechnung zur Entlastung der Landrätin vorbereitet und die Statistiken an das Statistische Landesamt gemeldet. Aus dem Haushaltsplan, der Jahresrechnung mit deren Anlagen, insbesondere dem Anhang zur Bilanz, und dem jährlichen Beteiligungsbericht ergibt sich ein aussagekräftiges Bild der Aufgaben und der finanziellen Entwicklung des Landkreises Merzig-Wadern.

Jährlich wird gem. § 115 Abs. 2 KSVG der Beteiligungsbericht der einzelnen Unternehmen dem Kreistag zur Beratung vorgelegt. Der Beteiligungsbericht soll auch dazu beitragen, die Erfüllung der aus dem kommunalen Haushalt ausgegliederten und rechtlich verselbständigten Aufgaben transparent darzustellen. Im Bereich Controlling werden die Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit auf der Produktebene, besonders im Sozialbereich, regelmäßig festgestellt und den Führungsebenen zur Verfügung gestellt.

DIE KREISKASSE / DAS ZENTRALE MAHNWESEN

Als Kasse wird die Abteilung bei einer kommunalen Gebietskörperschaft benannt, die sich um die Abwicklung des Zahlungsverkehrs und die Beitreibung von Forderungen kümmert. Die Kreiskasse darf nur auf Grund einer schriftlichen oder automatisierten Buchungsanordnung tätig werden.

Zu den wichtigsten Aufgaben der Kreiskasse gehören:

- die Annahme von Einzahlungen und Leistung von Auszahlungen
- die zahlungsorientierte Buchhaltung mit Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung
- die Verwaltung der Finanzmittel
- die zentrale Liquiditätsplanung
- Überwachung von Ratenzahlungen und Einhaltung von Fälligkeiten
- Abwicklung des öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Mahnverfahrens

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2017

	Anzahl an Buchungen
Ausgaben	60.200
Einnahmen	31.000
Aufrechnungen	6.800
Verrechnungen	1.770
Durchlaufende Gelder	720
Niederschlagungen	2.265
Stundungen	44
Gutschriften	3.500
Buchungen der Kulturstiftung	2.515
Vollstreckungsersuchen	575
Mahnfälle	3.266
Regulierung Kleinbeträge	863
Gesamtbuchungen	113.518

DER KREISRECHTSAUSSCHUSS

Der Kreisrechtsausschuss entscheidet über Widersprüche gegen Verwaltungsakte (Bescheide) der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie des Landkreises. Er setzt sich aus dem Vorsitzenden, der die Befähigung zum Richteramt oder zum höheren Verwaltungsdienst besitzen muss, und zwei ehrenamtlichen Beisitzern zusammen, die über den Widerspruch beraten und entscheiden, in der Regel in einer mündlichen Verhandlung. Wird dem Widerspruch nicht stattgegeben, kann Klage vor dem Verwaltungsgericht erhoben werden.

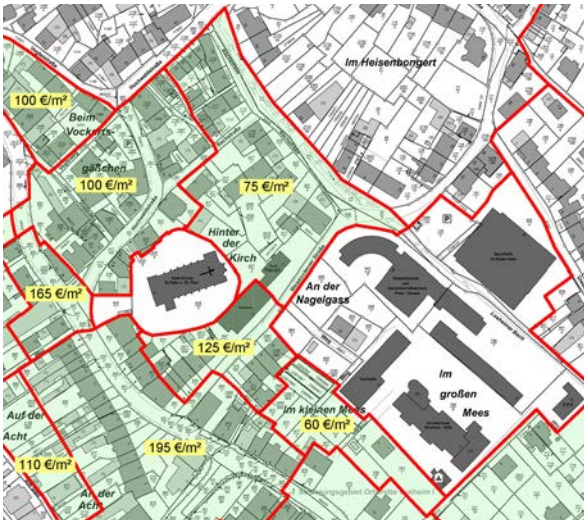
Dem Kreisrechtsausschuss stehen insgesamt 16 ehrenamtliche Beisitzer zur Verfügung. Diese wurden vom Kreistag für die Dauer von 5 Jahren gewählt, die Amtszeit der Beisitzer fällt mit der des Kreistages zusammen. Der Kreisrechtsausschuss stellt für den Bürger einen Rechtsschutz und eine zusätzliche Prüfungsinstanz dar, indem die Verwaltungsakte der erlassenden Behörde überprüft werden. Dies beinhaltet auch eine Kontrollfunktion für die Verwaltung, um Fehler festzustellen und zu korrigieren. Hierdurch werden die Verwaltungsgerichte entlastet, da zwischen 80 und 90 Prozent der Fälle durch einen Widerspruchsbescheid abgeschlossen sind.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2017

Aufgrund mündlicher Verhandlung ergingen:

Widerspruchsbescheide	27
Verfahren ausgesetzt	3
Widerspruch zurückgenommen	4
Vergleich geschlossen	2

DER GUTACHTERAUSSCHUSS FÜR GRUNDSTÜCKSWERTE



ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2017

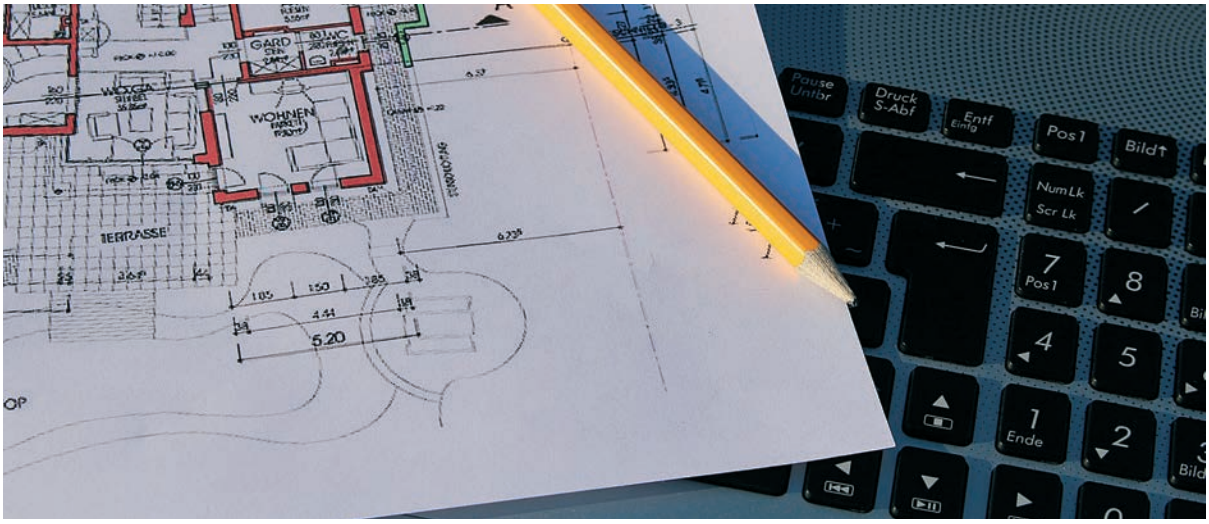
Gutachten für Privatpersonen, Gerichte und Gemeinden	48
Gutachten im Rahmen der Amtshilfe z. B. Amt für Soziale Angelegenheiten	14
Nachbewertungen aus den Kaufverträgen zur Datenableitung	165
Auswertung von Kaufverträgen	1.950
Bodenrichtwertauskünfte	168
Bodenrichtwertermittlung (zum Stichtag 31.12.2016) Anzahl der Zonen	1.133
Aufbereitung der Daten für das Statistische Landes- und Bundesamt	1.600

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte als Einrichtung des Landkreises ist ein selbständiges und weisungsunabhängiges Kollegialgremium, das sich aus Personen zusammensetzt, die in der Ermittlung von Grundstückswerten und sonstigen Wertermittlungen (z.B. Rechte an Grundstücken) sachkundig und erfahren sind. Die ehrenamtlichen Mitglieder werden, auf Vorschlag des Vorsitzenden, von der Landrätin bestellt und kommen insbesondere aus den Bereichen Architektur, Immobilienwirtschaft, Bauingenieur- sowie Vermessungswesen. Der Gutachterausschuss bedient sich einer Geschäftsstelle. Der Vorsitzende und einer seiner Stellvertreter sind Bedienstete des Landkreises. Auf der Grundlage des Baugesetzbuches (BauGB), der Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertVO) und der Gutachterausschussverordnung sorgt der Gutachterausschuss auf der Basis der Marktbeobachtung für eine umfassende und für den Grundstücksmarkt unverzichtbare Markttransparenz. Um dies zu ermöglichen, sind die Notare verpflichtet, alle Grundstückskaufverträge (unbebaut und bebaut) in Kopie an die jeweiligen Gutachterausschüsse zu versenden.

Aufgaben des Gutachterausschusses:

- Ermittlung von Bodenrichtwerten und deren Darstellung in Karten
- Führung der Kaufpreissammlung
- Ableitung der für die Wertermittlung erforderlichen Daten (Marktanpassungsfaktoren und Liegenschaftszinssätze)
- Ermittlung von Anfangs- und Endwerten in Sanierungsgebieten
- Erstellung von Gutachten über den Verkehrswert von bebauten und unbebauten Grundstücken, über Rechte an Grundstücken, über die Höhe anderer Vermögensnachteile
- Mitarbeit am Grundstücksmarktbericht Saarland (Veröffentlichung durch LVGL)
- Mitarbeit bei dem Online- Dienst BORIS-Saarland (Bodenrichtwerte online verfügbar über LVGL)

DIE UNTERE BAUAUFSICHTSBEHÖRDE



Wer bauen, umbauen oder abreißen will, findet bei den Mitarbeitern der „Unteren Bauaufsichtsbehörde“ (UBA) des Landkreises Merzig-Wadern den richtigen Ansprechpartner. Die Abteilung deckt alle Bereiche rund ums Bauen, von der Klärung bauplanungs- und bauordnungsrechtlicher Rechtsfragen bis zur Erteilung der Bauerlaubnis, ab. Die UBA ist ebenso verantwortlich für die Verwaltung und Archivierung von Bauakten sowie für die Führung des Baulastenverzeichnisses.

Schwerpunkte der Arbeit:

- Durchführung von Baugenehmigungsverfahren und Baukontrollen
- Beratungen im Zusammenhang mit Genehmigungsfreistellungen sowie verfahrensfreien Bauvorhaben
- Entscheidungen über Bauvoranfragen
- Bescheinigungen nach Wohnungseigentumsgesetz
- allgemeine Beratung der Bauherren, Architekten und Nachbarn
- Klärung von Nachbarstreitigkeiten
- Erlass bauaufsichtlicher Anordnungen (z.B. Baueinstellungen, Sicherungsverfügungen, Abriss-/Rückbauanordnungen)
- Projektförderung im Bereich der Landwirtschaft

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2017

Bauvoranfragen	84
Genehmigungsverfahren	425
Freistellungen	110
WEG-Bescheinigungen	34
Überprüfungen	88
Baulasten	79
Auskünfte zu Baulasten, Akteneinsichten	319
Sonstiges	36
allgemeine Beratung	2.500 - 3.000

Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus den vorliegenden Zahlen, dass die Bautätigkeit weiter zugenommen hat.

DIE STRASSENVERKEHRS- UND KREISORDNUNGSBEHÖRDE

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2017

Zustimmungen/Genehmigungen Schwertransporte	1.985
Verkehrsrechtliche Anordnungen von Baustellen bzw. Veranstaltungen	315
Fahrzeugzulassungen/Umschreibungen	22.833
Außerbetriebssetzungen	16.946
Wiedererteilung Fahrerlaubnis	90
Anordnung von Gutachten	174
Erteilung von Jagdscheinen	508
Ein- bzw. Austragung von Waffen	1.126

Die Straßenverkehrsbehörde ist für alle Maßnahmen zuständig, mit denen der Verkehr auf der Straße gelenkt wird. Dazu gehören Regelungen durch Verkehrszeichen, Sondernutzungsbestimmungen, Parkregelungen, Anordnungen von Fahrbahnmarkierungen und Lenkung des Verkehrs während Baumaßnahmen und Veranstaltungen.

Die Behörde erteilt Erlaubnisse für Großraum- und Schwertransporte, den Schwer- und Großraumverkehr, für den Taxi-, Mietwagen- und Omnibusverkehr, für Motorsport-, Radsport-, Laufveranstaltungen und Umzüge aller Art.

Sachgebiete und ihre Arbeitsbereiche:
- Zulassungsbehörde (zulassungsrechtliche Auskünfte zur Ein-/Ausfuhr von Fahrzeugen, Abmeldungen; Feinstaubplaketten)
- Fahrerlaubnisbehörde (z.B. Anträge auf Neu-/Wiedererteilung, Fahreignungsüberprüfung)
- Ordnungswidrigkeiten (alle Bußgeldtatbestände, die keine Verkehrsordnungswidrigkeiten sind, z.B. Lärmbelästigung, Schulverweigerung, Verstößen gegen Waffengesetz)
- Kreisordnungsbehörde (Aufgaben aus dem Bereich Sicherheit und Ordnung z.B. Staatsangehörigkeits-, Gewerbe-, Jagd-, Waffenrecht)

Die Aufgaben, die der Landkreis zum Schutz der Bevölkerung im Katastrophenschutz und im überörtlichen Brandschutz gemeinsam mit den Städten und Gemeinden wahrnimmt, liegen ebenfalls im Aufgabenbereich der Kreisordnungsbehörde. Der Landkreis Merzig-Wadern ist hier mit zahlreichen Projekten Vorreiter im Saarland, z. B. mit der interkommunalen Zusammenarbeit bei der Kreiskleiderkammer, dem Atemschutz oder dem Führerschein für Feuerwehrfahrzeuge. Rund 450 Helfer aus DRK, Malteser Hilfsdienst, THW, Psychosoziale Notfallversorgung, DLRG sind im Katastrophenschutz mit rund 100 Einsatzfahrzeugen aktiv und werden hier koordiniert.

DIE SCHULABTEILUNG

Der Landkreis Merzig-Wadern ist Schulträger aller weiterführenden Schulen unseres Landkreises. Hierzu gehören die Gemeinschaftsschulen, die Gymnasien, die Förderschulen sowie die Berufsbildungszentren. Insgesamt handelt es sich um 16 Schulen. Zudem verwaltet die Abteilung neun Schulsporthallen und kümmert sich um die Belange des Medienzentrums des Landkreises.

Der Landkreis Merzig-Wadern ist ebenfalls Sachkostenträger. Dies bedeutet, dass für alle an den Schulen anfallenden Kosten – mit Ausnahme der Personalkosten der Lehrkräfte - der Schulträger aufkommen muss. Ausschreibungen sowie Vertragsabschlüsse bezüglich der Versorgung der Gebäude mit Strom, Wärme, Erdgas, Heizöl, Wasser sowie der Entsorgung von Abfall, Sondermüll und die Vergabe von Reinigungsdienstleistungen tätigt die Schulabteilung nicht nur für die Schulen, sondern auch für die sonstigen Immobilien des Landkreises.

Aufgaben der Schulabteilung:

- Einrichtung, Unterhaltung, Bewirtschaftung und Verwaltung der Schulgebäude, Sporthallen, Schulanlagen sowie der Schuleinrichtungen, die Ausstattung mit Mobiliar, EDV-Geräte, Lehr- und Lernmitteln, Bistros, Mensen, sonstige Materialbeschaffung
- Vermietung von Gebäuden, Räumlichkeiten sowie Sporthallen
- Organisation der Beförderung von Schülern zu Förderschulen bzw. von Schülern mit Behinderung zu Regelschulen (ca. 280 Schüler)
- Schulbuchausleihe (7.067 Schüler)
- Schulentwicklungsplanung
- Geschäftsstelle der Schulregionkonferenz sowie der Schulregionelternvertretung der Grundschulen im Landkreis

Besonderheiten in 2017:

- Erstellen eines neuen Schulentwicklungsplanes für den Landkreis
- Abschluss einer geänderte Vereinbarung zur Schulbuchausleihe ab dem 01.08.2017 mit dem Saarland
- Beschluss zur Einführung einer Gebundenen Ganztagsschule an der Friedrich-Bernhard-Karcher-Schule Beckingen aufsteigend ab dem Schuljahr 2018/2019
- Teilnahme am Förderprogramm Medienschulen mit sechs Kreisschulen
- Organisation von Schulungen zwecks Ausbildung von Personen zur „Prüfung von Brandschutztüren und Feststellanlagen“ sowie zur „Befähigten Person zur Sportgeräteprüfung“
- Vergabe der Stromlieferung (regionaler Grünstrom) für alle Lieferstellen des Landkreises
- neuer Schulname für das BBZ Merzig: „Jean-François-Boch-Schule“
- Jubiläum „10-Jahre-Schengen-Lyzeum Perl“
- Frau Marion Zenner wird neue Schulleiterin am Schengen-Lyzeum Perl
- Teilnahme am Interreg Va Projekt SESAM’GR, an dem der Landkreis Merzig-Wadern sowie das Schengen-Lyzeum Perl neben vielen anderen Projektpartnern der Großregion beteiligt sind. Ziel des Projekts ist es, Jugendlichen Schlüsselkompetenzen für ihr Leben, ihre Weiterentwicklung und Arbeit in einer attraktiven, wettbewerbsfähigen grenzenlosen Großregion zu vermitteln. Das Finanzvolumen des Projektes beträgt insgesamt mehr als 7 Mio. Euro. Von der Zielsetzung und vom finanziellen Rahmen kann man vom derzeit wohl größten Bildungsprojekt in der EU sprechen. Das Finanzvolumen wird zu 60 Prozent aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gedeckt.

DAS AMT FÜR INFORMATIONSTECHNIK

Das Amt für Informationstechnik ist verantwortlich für die gesamte Netzwerkinfrastruktur des Landkreises und deren angeschlossenen Außenstellen.

Zu den zentralen Aufgaben gehören neben der Beschaffung von Hard- und Software die Administration der Serverlandschaft sowie die Bereitstellung moderner Informationstechnologien. Außerdem wird auch die Mitarbeiterschulung im hauseigenen Schulungsraum durchgeführt.

Seit dem Jahr 2012 werden auch die Schulen unter der Trägerschaft des Landkreises vom Amt für Informationstechnik betreut. Die Mitarbeiter der Abteilung vertreten sich gegenseitig in den Bereichen Netzwerkadministration, Support und Betreuung der Schulen.

Nebenstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Hardwareausstattung der Kreisverwaltung und der Schulen:

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2017

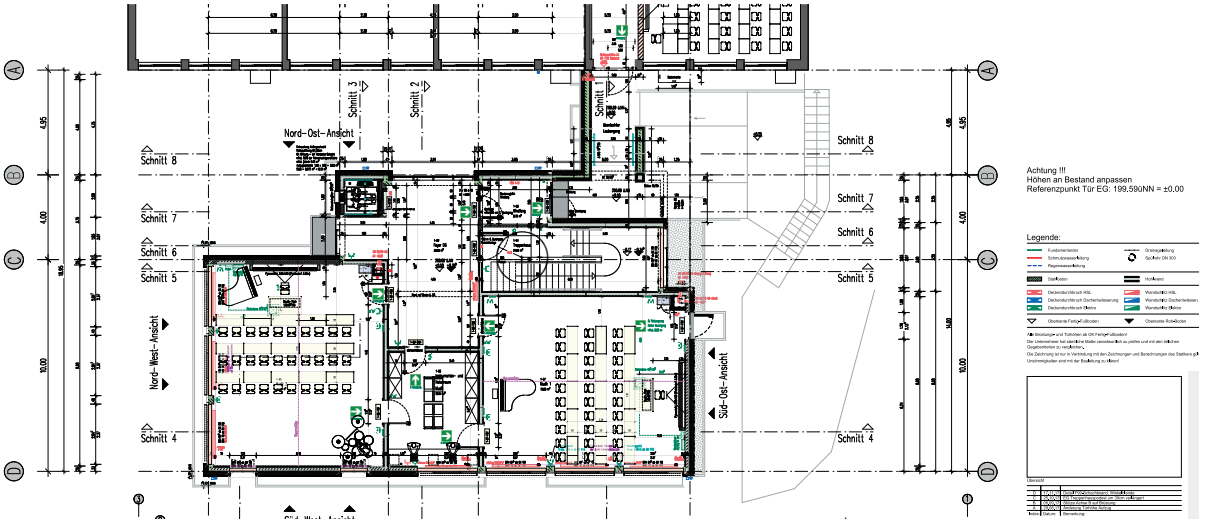
• Kreisverwaltung

Benutzer	303
Server (virtuell)	44
Fachverfahren	74
PC	120
Thin-Clients	190
Drucker	221
Laptops	41

• Schulen

PC	925
Laptops	337
iPads	374
Sonstige Tablets	17

DAS AMT FÜR BAUVERWALTUNG



Der Landkreis Merzig-Wadern ist Eigentümer von 16 Schulen, 9 Turnhallen, dem Kreisverwaltungsgebäude, dem Gesundheitsamt sowie den Anwesen Römische Villa Borg, Burg Montclair, Schloss Fellenberg, Villa Fuchs und der Musikschule. Die Anwesen Volkshochschule, Villa Linicus und Jugendverkehrsschule werden mitbetreut.

Das Amt für Bauverwaltung ist für die bauliche Unterhaltung aller kreiseigenen Gebäude verantwortlich. Zu den Aufgaben zählen:

- Um-, Erweiterungs-, Sanierungs- und Neubaumaßnahmen
- Planung, Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung
- Brandschutz und sonstige Sicherheitsmaßnahmen
- Energiemanagement
- Betreuung und Einsatzplanung für die Hausmeister (Fach- und Dienstaufsicht)
- Bearbeitung von Zuschussanträgen
- Ausfertigung von Architekten– und Ingenieurverträgen
- Prüfung von Rechnungen

Allgemeine Ziele:
- Wert- und Substanzerhaltung sowie Modernisierung der kreiseigenen Immobilien
- Energieeinsparung und Nutzung umweltfreundlicher Energien
- Sparsame und effektive Bewirtschaftung

Arbeitsschwerpunkte 2017:
- Erweiterungsbau PWG
- Sanierung Parkplatz Villa Borg
- Fassadensanierung Mittelbau Eichenlaubschule Weiskirchen
- Bewegungsparcours GaS
- Erneuerung Heizungsanlagen PWG und Gemeinschaftsschule Orscholz
- Umnutzung Museum Schloss Fellenberg

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2017

Mitarbeiter	14
Hausmeister	21
Öffentliche Ausschreibungen	4
Beschränkte Ausschreibungen	66
Preisanfragen	80
Gebuchte Rechnungen	2.031
Beauftragte Firmen	222
Ausgaben für Bauunterhaltung	2.077 T EUR
Ausgaben für Investitionen	1.408 T EUR
Anzahl der Gebäude	75
Bruttogrundfläche aller Gebäude	133.942 m²

Wartungen von:

Brand- und Rauchschutz-türen	730
Feuerlöscher	718
Gefahrstoffschränke	68
Rauchwärmeabzugsanlagen	48
Digestorien (Abzug Labor)	21
Aufzüge	17
Elektroakustische Anlagen	15
Sicherheitslichtanlagen	10
Brandmeldeanlagen	7

DAS KREISJUGENDAMT

Das Jugendamt als größte Abteilung der Kreisverwaltung hat vielfältige Aufgabengebiete, allesamt mit dem Ziel, Eltern und Erziehungsberechtigte bei der Erziehung, Betreuung und Bildung von Kindern und Jugendlichen zu unterstützen.

Sachgebiete und ihre Arbeitsbereiche:

- **Jugendarbeit/Schoolworker/ Jugendberufshilfe**

Maßnahmen der Jugendbüros	5.474 Teilnehmer
Schoolworker	Zusammenarbeit mit 6.384 Schülern, 518 Lehrern, 625 Eltern/Erziehungsb.
Jugendarbeit	Förderung von 116 Maßnahmen freier Träger

- **Allgemeiner Sozialer Dienst/Spezialdienste** (u.a. Jugendgerichtshilfe, Frühe Hilfen, Pflegekinderdienst, Kindertagespflege)

Jugendgerichtshilfe	197 betreute junge Menschen
Frühe Hilfen	13 betreute Familien
Pflegekinderdienst	94 Kinder in 77 Pflegefamilien
Tagespflege	196 Kindern in 36 Tagespflegestellen
Adoptionen	3

- **Allgemeiner Sozialer Dienst/ Bezirkssozialdienst** (Sicherstellung von Kinderschutz bzw. Förderung und Sicherstellung des Kindeswohls)

Inobhutnahmen	67 Fälle
Beratungen	392 Fälle
Gerichtliche Verfahren	232 Fälle
Meldungen über Kindeswohlgefährdungen	420 Fälle

- **Wirtschaftliche Jugendhilfe** (Finanzierung von ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige)

„KitaPLUS: Weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist“

Seit Januar 2017 nimmt die Gesellschaft für Infrastruktur und Beschäftigung des Landkreises Merzig-Wadern mbH (GIB) in Kooperation mit dem Kreisjugendamt und der Katholischen KiTa gGmbH Saarland erfolgreich am o.g. Bundesprogramm teil.
An den Kindertageseinrichtungs-Standorten Besch (Kita St. Franziskus) und Merzig (Kita St. Josef) werden die erweiterten Öffnungszeiten täglich von 6 bis 7 Uhr und 17 bis 19 Uhr (Besch) und 17 bis 21 Uhr (Merzig) angeboten. Die Betreuung der Kinder erfolgt in den Räumlichkeiten der Kindertageseinrichtung durch qualifizierte Tagespflegepersonen. Zielgruppe sind Kinder vom Krippenalter bis zum Grundschulalter. Aktuell nutzen 24 Kinder das erweiterte Betreuungsangebot. Aufgrund der hohen Nachfrage können durch die Möglichkeit des Platz-Sharings am Standort Besch 14 Kinder betreut werden, in Merzig sind es derzeit zehn Kinder.
Während der Schließtage der beiden Kindertageseinrichtungen in den Sommerferien 2017 konnte auch erfolgreich ein einwöchiges Ferienprogramm für 10 Kinder im Alter von 3-7 Jahre am Standort Besch umgesetzt werden.

Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder	4 Fälle
Kindertagespflege	162 Fälle
Vollzeitpflege	76 Fälle
Heimerziehung	105 Fälle
Betreutes Wohnen	2 Fälle
Eingliederungshilfe stationär	5 Fälle
Hilfe für junge Volljährige stationär	27 Fälle
Inobhutnahmen	67 Fälle
Ambulante Hilfen	252 Fälle
Hilfe für junge Volljährige ambulant	14 Fälle
Eingliederungshilfe ambulant	53 Fälle
Übernahme Elternbeiträge Kindergärten	823 Fälle
Übernahme Elternbeiträge Freiwillige Ganztagsschulen	566 Fälle
Übernahme Elternbeiträge Kinderhorte	33 Fälle
Übernahme Elternbeiträge Kinderkrippen	127 Fälle
Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung	0 Fälle

- **Sachgebiet Leistungen** (Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen aus Unterhaltsvorschussgesetz, Bildung und Teilhabe, Beistandschaften, Amtsvormund- und Amtspflegeschaften, Ausbildungsförderung)

Leistungen nach Unterhaltsvorschussgesetz	606 Kinder
Bildung und Teilhabe	4.700 bearbeitete/ beschiedene Anträge
Beistandschaften	1.017 Fälle
Amtsvormundschaften und -pflegschaften	86
Schüler-BAFöG	232 Erst- und Folgeanträge
Förderleistungen nach Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz	272 Personen
Befreiung von der Schulbuchausleihgebühr	1.714 bearbeitete Anträge
Fahrtkostenerstattungen für den Schulbesuch	186 bewilligte Fälle

DAS GESUNDHEITSAMT

Das Gesundheitsamt des Landkreises Merzig-Wadern ist neben dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie und anderen Einrichtungen, zuständig für den Öffentlichen Gesundheitsdienst.

Die Arbeitsweise umfasst dabei analysierende, beratende, vernetzende, moderierende, koordinierende, überwachende, kontrollierende und eingreifende Funktionen. Hierbei arbeiten die Bediensteten teilweise sachgebietsübergreifend zusammen. Je nach Aufgabe sind dazu Kenntnisse aus unterschiedlichen Fachgebieten, wie z. B. der Infektiologie, der Hygiene, der Kinder- und Jugendmedizin, der Zahnmedizin, der Sozialen Arbeit, der Prävention und Gesundheitsförderung sowie der Epidemiologie erforderlich.

Exemplarisch seien hier das Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst des Saarlandes, das Infektionsschutzgesetz (IfSG), die Trinkwasserverordnung, die Saarländische Badegewässerverordnung, die Verordnung zur Verhütung übertragbarer Krankheiten des Saarlandes, die Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen des Saarlandes, Richtlinien und Empfehlungen des Robert Koch Institutes und des Umweltbundesamtes genannt.

Zu den Aufgaben des Gesundheitsamtes gehören u.a.:

- Erstellung von Gutachten und Zeugnissen
- Führung einer Todesursachenstatistik
- Durchführung eines Influenza-Monitorings
- Aufklärung, Beratung, Verhütung und Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten bei Einzelpersonen, Bevölkerungsgruppen und in Gemeinschaftseinrichtungen
- Präventions-, Beratungs- und Testangebot zur HIV-Infektion und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten
- Begehung von Einrichtung z.B. Krankenhäuser, Kindertageseinrichtungen, Alten- und

Pflegeheime im Rahmen der Überwachung, der Einhaltung der Anforderungen der Hygiene im Sinne des Infektionsschutzgesetzes
- Unterstützung und Initiierung gesundheitlicher Angebote für den Personenkreis, der wegen körperlicher-, seelischer-, geistiger- oder sozialer Umstände besonders hilfsbedürftig ist
- Beteiligung an sozialpsychiatrischen Aufgaben durch Beratung, Initiierung und Koordinierung von Maßnahmen
- Durchführung von Individualbegutachtung und flächendeckenden ärztlichen Einschulungsuntersuchungen um Einschränkungen der Schulfähigkeit oder die Teilnahme am Unterricht betreffende gesundheitliche Einschränkungen festzustellen
- Durchführung von zahnärztlichen Untersuchungen in Grund- und Sonderschulen und weiterführenden Schulen
- Impfberatungen zu allgemeinen Impfungen und Reiseimpfungen
- Gelbfieberimpfstelle

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2017

Amts-/ärztliche Gutachten	316
Überprüfung Todesbescheinigungen	1.203
Durchführung 2. Leichenschau	36
Genehmigungen zum Ausstellen von Leichenpässen	45
Reise-/Impfberatungen; Gelbfieberimpfungen	1.240 86
Einschulungsuntersuchungen/ Quereinsteiger	1.053 Kinder
Meldung/Bearbeitung „Frühe Hilfen“	713
Hausbesuche „Frühe Hilfen“	67
Jugendzahnärztliche Untersuchungen	3.325 Schüler
Zahnärztliche Gruppenprophylaxe	2.763 Schüler
Veranstaltungen zur HIV- und Suchtprävention	66
Psychosoziale Beratungen	236
HIV-/STD-Beratungen	284
HIV-/STD-Testungen	162
Tuberkuloseüberwachungen	36
Belehrungen nach IfSG	1.864 Personen
Bearbeitung von Meldungen nach IfSG	2.471
Kontrolluntersuchungen nach IfSG	758
Hygiene-Begehungen	134
Bearbeitung Meldungen nach Trinkwasserverordnung	1.896
Bearbeitung Meldungen Badewasser/Badegewässer	496
Grippemonitoring Erhebungen	269

DER SCHULPSYCHOLOGISCHE DIENST

Der Schulpsychologische Dienst bietet grundsätzlich Hilfe bei schulbezogenen Problemen oder Fragestellungen. Klassische Anmeldegründe sind unter anderem: Allgemeine Lern- und Leistungsprobleme, vermutete Lese-Rechtschreibstörung, vermutete Rechenstörung, schulische Verhaltensprobleme, Konzentrationsprobleme, vermutete Hochbegabung, Schul- und Leistungsängste, Mobbingsituationen, Schullaufbahnberatung (Einschulung, Wechsel zur weiter führenden Schule).

Doch nicht nur bei diesen Themen werden die 4 psychologischen Fachkräfte und die 2 Verwaltungskräfte des Schulpsychologischen Dienstes im Landkreis tätig: Der Schulpsychologische Dienst kommt auch in schulischen Krisensituationen bei potenzieller Selbst- oder Fremdgefährdung (siehe Notfallpläne für saarländische Schulen „Hinsehen und Handeln") zum Einsatz oder begleitet und gestaltet Pädagogische Tage zu unterschiedlichsten Themen (2017: Lehrergesundheit; Verhaltensschwierige Kinder; Elterngespräche).

Die Mitarbeiter des Schulpsychologischen Dienstes sind für alle öffentlichen Schulen im Landkreis - insgesamt 35 Schulen - zuständig und je nach Anliegen und Auftrag Ansprechpartner für Schüler, deren Eltern oder auch Lehrkräfte. Als besondere Aktionen bot der Schulpsychologische Dienst im Jahr 2017 mehrere Austauschtreffen zum Thema Inklusion für Lehrkräfte sowie eine Schullaufbahnberatungswoche an.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2017

Neue Beratungsfälle (mit Diagnostik)	264
Weiterbetreuungen aus 2016	129
Wiedervorstellungen nach längerer Beratungspause	64
Anonymisierte Beratungen	89

DAS AMT FÜR SOZIALE ANGELEGENHEITEN

Der Landkreis als örtlicher Träger der Sozialhilfe erbringt Sozialleistungen. Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt im Amt für soziale Angelegenheiten (ASA), im allgemeinen Sprachgebrauch als „Sozialamt“ bezeichnet.

Das ASA ist zuständig für die Erbringung bzw. Gewährung folgender Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII:

- Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Dritten Kapitel
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel
- Hilfen zur Gesundheit nach dem Fünften Kapitel
- Hilfe zur Pflege nach dem Siebten Kapitel
- Hilfe in anderen Lebenslagen nach dem Neunten Kapitel

Das ASA nimmt im Wesentlichen Aufgaben nach dem SGB XII, also des „untersten sozialen Netzes“ im Gesamtsystem der sozialen Sicherung in der Bundesrepublik Deutschland, wahr. Die Leistungen der anderen Sozialleistungssysteme gehen der Sozialhilfe vor, d. h. die Sozialhilfe erbringt erst dann Leistungen, wenn die vorrangig zur Leistung verpflichteten Systeme im Einzelfall keine oder keine ausreichenden Leistungen gewähren.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2017

Hilfe zum Lebensunterhalt	348 Fälle
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	1.259 Fälle
Hilfe zur Gesundheit	57 Fälle
Hilfe zur Pflege	489 Fälle
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	20 Fälle
Hilfe in anderen Lebenslagen	79 Fälle

DAS AMT FÜR SOZIALE ANGELEGENHEITEN (FORTSETZUNG)

Weitere Aufgabenbereiche sind die Bearbeitung von Hilfefällen:

- nach dem Wohngeldgesetz (WoGG)
- nach dem Asylbewerberleitungsgesetz (AsylbLG),
- zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem Achten Kapitel SGB XII
- des Hilfsfonds „Bürger in Not“

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2017

Hilfen nach dem Wohngeldgesetz	478 Zahlfälle in Bearbeitung
Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	90 Fälle
Leistungen aus dem Hilfsfonds „Bürger in Not“	Gewährung von Zuwendung für 11 Hilfefälle

Auch erfolgt auf der Grundlage von Kreistagsbeschlüssen eine jährliche Förderung der freien Wohlfahrtspflege. Dem ASA organisatorisch zugeordnet sind zudem der Pflegestützpunkt und die Betreuungsbehörde.

Der Pflegestützpunkt hat drei Hauptaufgaben:
- Auskunft und Beratung in sämtlichen pflegerischen Belangen
- Koordinierung aller regionalen Versorgungs- und Unterstützungsangebote
- Vernetzung abgestimmter pflegerischer Versorgungs- und Betreuungsangebote

Die Aufgaben der Betreuungsbehörde:
- Unterstützung des Betreuungsgerichts (Feststellung aufklärungsbedürftiger Sachverhalte, Gewinnung geeigneter Betreuer)
- Beratung, Qualifizierung und Unterstützung von Betreuern und Bevollmächtigten
- Beratung über Vollmachten und Betreuungsverfügungen
- Anregung und Förderung von die Tätigkeit einzelner Personen sowie von gemeinnützigen und freien Organisationen zugunsten betreuungsbedürftiger Personen
- Beglaubigung von Vorsorgevollmachten oder Betreuungsverfügungen
- Förderung der beiden Betreuungsvereine im Landkreis (AWO und Caritas)
- Übernahme von Betreuungen als Behördenbetreuer

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2017

Bearbeitung von Betreuungsfällen auf Anordnung des Gerichts	719 Fälle
Beglaubigung von Vorsorgevollmachten oder Betreuungsverfügungen	291 Fälle

DER PERSONALRAT

Zusammensetzung
Der Personalrat besteht aus 8 Vertretern der Gruppe der Beschäftigten sowie einem Vertreter der Gruppe der Beamten. An den Sitzungen des Personalrats nehmen außerdem die Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen teil. Der Personalrat wählt aus seiner Mitte einen zweiköpfigen Vorstand. Dieser besteht aus dem Vorsitzenden und einem Stellvertreter, die für Tätigkeiten im Personalrat teilweise von ihrer Arbeit freigestellt sind. Die Mitglieder des Personalrats sind alle vier Jahre neu zu wählen.

Aufgaben
Die Aufgaben des Personalrats sind bestimmt im saarländischen Personalvertretungsgesetz. Danach hat er

- vertrauensvoll mit der Dienststelle zum Wohle der Beschäftigten u. zur Erfüllung der Aufgaben der Dienststelle zusammenzuarbeiten,
- darüber zu wachen, dass die zugunsten der Beschäftigten geltenden Gesetze, Tarifverträge und sonstigen Vorschriften durchgeführt, sowie alle Angehörigen der Dienststelle nach Recht und Billigkeit behandelt werden, insbesondere dass keine Diskriminierung stattfindet.
- Er kann Maßnahmen beantragen, die den persönlichen und sozialen Belangen der Beschäftigten dienen.

Mitbestimmung
Zur Wahrnehmung seiner Aufgaben hat die Dienststelle den Personalrat umfassend zu informieren. Dies gilt für alle beteiligungspflichtigen Maßnahmen, denen der Personalrat zustimmen muss. Das sind unter anderem:

- Einstellungen und Kündigungen
- Höhergruppierungen, Beförderungen
- Grundsatzfragen zu Urlaub und Arbeitszeit, Versagen von Urlaub und Beurlaubungen
- Anordnung von Mehrarbeit und Überstunden
- Fragen der Aus- und Weiterbildung
- Regelungen der Ordnung in der Dienststelle und des Verhaltens der Beschäftigten
- Maßnahmen zur Hebung der Arbeitsleistung
- Einführung/Änderung von EDV-Verfahren

Personalversammlung
Mindestens einmal jährlich findet eine Personalversammlung statt. Diese muss auch dann stattfinden, wenn mindestens ein Viertel der Beschäftigten dies beantragt. Die Personalversammlung findet während der Arbeitszeit statt. Den Beschäftigten ist – sofern nicht zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen – die Teilnahme zu ermöglichen. Teilnahmeberechtigt sind auch je ein Vertreter der Gewerkschaften und der Arbeitgebervereinigung sowie der Leiter der Dienststelle. In der Personalversammlung werden neben dem Tätigkeitsbericht des Personalrats aktuelle Themen zu Tarif- und Sozialangelegenheiten behandelt. Die anwesenden Beschäftigten können dem Personalrat Anträge unterbreiten. Des Weiteren hat der Personalrat die Möglichkeit, Teilpersonalversammlungen für einen bestimmten Personenkreis der Dienststelle einzuberufen.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2017

Personalratssitzungen	17
Bearbeitete Anliegen von Beschäftigten	94
Bearbeitete Anliegen von Beamten	8
Sonstige Anliegen	48

LANDKREIS MERZIG-WADERN

Kreisverwaltung
Bahnhofstraße 44
66663 Merzig
Telefon: +49 (0)6861 80-0
E-Mail: info@merzig-wadern.de
www.merzig-wadern.de